

#AGIL

Das Reise- und Freizeit-Magazin



DIE WETTERAU ENTDECKEN

Altstadt – Ländlich und doch zentral
Gedern – die Vulkanstadt am See
Büdingen – Mittelalterlicher Charme



THÜRINGEN – EISENACH – LUTHER

Ein Klecks. Ein Werk. Ein Ereignis.
500 Jahre Neues Testament auf der Wartburg
Reformation und Musik

Gratis zum Mitnehmen oder im Abonnement auf dem Postweg erhältlich!

PRINT UND ONLINE
VERFÜGBAR





BRASINI
CAFFÉ-BAR



Sie finden uns Am Freiheitsplatz 3 in Hanau – Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Kaffee-Leidenschaft für Kaffee-Genießer



In der BRASINI Caffé-Bar können Sie tief eintauchen in die vielfältige Aroma-Wunder-Welt des Kaffees. Der herrliche Duft und der wunderbare Geschmack von 50 frisch gerösteten Kaffee- und Espressosorten der Frankfurter Kaffee-Manufaktur WACKER'S werden Ihre Sinne verzaubern.



Der Wunsch nach mehr Erlebnis als in herkömmlichen Läden, nach Beratung, Kompetenz und außergewöhnlichen, erstklassigen, auch regionalen, biologischen und fairen Produkten, nachbarschaftlichen Gesprächen und Geborgenheit war Anlass, am 16.03.2002 die BRASINI Caffé-Bar zu eröffnen.

Unsere kleine Caffé-Bar birgt Nähe und vor allem die Chance quer über alle Schranken, die das Leben sonst so zwischen den Menschen aufstellt, mit Mitmenschen ins Gespräch zu kommen. Hier haben sich schon manche Freundschaften und sogar Partnerschaften gefunden.

Es erwarten Sie modernste Kaffee-Kreationen wie auch beliebte Klassiker, die zeitgemäß serviert werden. Unser Kaffee-Angebot zeichnet eine konstante Top-Qualität aus.

Genießen Sie Ihren Kaffee bei uns und anschließend nehmen Sie gerne Ihren Lieblings-Kaffee frisch gemahlen oder als ganze Bohne mit nach Hause.

Entspannt, vielseitig – der perfekte Ort für die besondere, kleine Auszeit! Wir freuen uns darauf, unsere Leidenschaft und Liebe für Espresso, Kaffee, Raritäten-Kaffee und Tee mit Ihnen zu teilen – purer, wahrhaftiger Genuss!

- 50 Kaffee- und Espressosorten von WACKER'S aus Frankfurt – Traditionsrösterei seit 1914



- 60 Teesorten von RONNEFELDT – Tee-Manufaktur seit 1823
- Zubehör für den perfekten Kaffee-Genuss von CILIO
- Ein Sortiment der für Dich :-) – Produkte von lvida
- GOUFRAIS - Dunkles Eiskonfekt von CMF-Produkte Keller aus dem Schwarzwald
- 100% Kakao-Pulver von VALRHONA aus Frankreich
- Handgeschöpfte, belgische Schokolade von SCHOKOSISTER aus Schlüchtern
- MAKRI-Dattel-Schokolade, mit Datteln gesüßt, nur 3 Zutaten
- CHOCQLATE, handgemacht mit unraffinierten Zutaten und Kokosblütensüße, vegan, Bio-Qualität und fair
- fritz-kola, das „Kultgetränk“ aus Hamburg
- Edelbrände und Liköre von der EDELBRENNEREI DIRKER aus Mömbris
- Wir beziehen unsere Milch von einem nahe gelegenen Bauernhof, dem BIRKENHOF aus Bruchköbel und bieten zusätzlich alle Milchgetränke auch mit laktosefreier Milch, Mandeldrink oder Haferdrink OAT-LY Barista Edition an.



WENN MAN MIT GESCHLOSSENEN AUGEN AUF DEM HANAUER FREIHEITSPLATZ STEHT, WIRD MAN VON DEM INTENSIVEN DUFT VON FRISCH GERÖSTETEM KAFFEE DIREKT IN DIE BRASINI CAFFÉ-BAR GELOCKT, UM DEN BESTEN, FRISCHESTEN KAFFEE DER STADT ZU GENIEßEN!

Liebe Leserinnen und Leser,

hurra, die dunklen Tage und der lange Corona-Winter liegen hinter uns! Nicht nur in der Keltenwelt am Glauberg, wo am 10. März eine große Sonderausstellung startet, heißt es jetzt: „Eine neue Zeit beginnt!“ Wenn ich an den vergangenen März zurückdenke, herrschen nun geradezu paradiesische Verhältnisse. Vor zwölf Monaten mussten Thermoskanne und Brotdose herhalten, um bei unserer Wanderung rund um Altstadt neue Kräfte zu sammeln. Den architektonisch imposanten Museumsbau durften wir damals leider nur von außen betrachten.

Wie gut wir es aktuell haben! Es ist wieder möglich, unterwegs in einem Gasthaus eine Pause einzulegen, ja, wir können sogar länger in einer schönen Gegend bleiben und dort übernachten. Nur: Entscheiden müssen Sie selbst, wo es hingehen soll. Die Ausflugsziele, die wir vorstellen, sind allesamt verlockend. Am besten nehmen Sie sich regelmäßig eine kleine oder größere Tour vor, um dem Alltagstrott zu entfliehen. Wenn das Wetter mitspielt, machen auch längere Radtouren wieder Spaß. Ob auf dem Vulkanradweg durch den Vogelsberg oder an der Weser entlang – überall gibt es viel Natur und schöne Städte zu erkunden. Natürlich sollte man auch nicht versäumen, die Spezialitäten der jeweiligen Region zu kosten. Wie wär's zum Beispiel mit Salzekuchen, Kartoffelwurst und Beutelches in Lauterbach? Einem guten Schoppen auf einem Weingut in Bürgstadt oder einer feinen Kaffee-Kreation in Hanau? Geschichts- und Kulturinteressierte finden nicht nur auf dem Glauberg neue Ausstellungen. In Eisleben und in Wittenberg beispielsweise zeigt die Stiftung Luthergedenkstätten zwei spannende Mitmachausstellungen. Anlass ist die Übersetzung des Neuen Testaments durch Martin Luther vor 500 Jahren.

Lassen Sie sich bei der Lektüre dieses Magazins inspirieren – und genießen Sie den Frühling 2022 mit allen Sinnen!



Bernd Schneider
HERAUSGEBER



agildasmagazin



@Agil-dasMagazin



Agil-DasMagazin.de



DIE WETTERAU ENTDECKEN

- 6 Wandern in der Wetterau
- 7 Die Wetterau entdecken, Per E-Bike die Wetterau entdecken
- 8 Altenstadt – Ländlich und doch zentral
- 9 Gedern – die Vulkanstadt am See
- 10 Büdingen – Mittelalterlicher Charme und fabelhafte Feste
- 11 Kelten Land Hessen – Eine neue Zeit beginnt

HESSENLAND

- 12 Mystisches Waldmeer im Sauerland, Klosterberg, Diebsturm und Grenzegang in Wetter
- 14 Entdeckungen an der hessischen Lahn
- 15 Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße



ENTLANG DER DEUTSCHEN FACHWERKSTRASSE

- 16 „Vom Weserbergland über Nordhessen zum Vogelsberg und Spessart“
- 17 Lauterbach – Vielseitig verführerisch
- 18 Burgenstadt Schlitz – Ein mittelalterliches Juwel
- 19 DOM- und Kaiserstadt Fritzlar
- 20 „Vom Westerwald über Lahntal und Taunus zum Main“
- 22 Eine Reise auf der Deutschen Fachwerkstraße bietet zahlreiche Möglichkeiten
- 23 „Vom Rhein zum Main und Odenwald“
- 24 Seligenstadt – die Einhardstadt
- 25 Wundervolles Walldürn – Wundervolles Fachwerk



FABER-CASTELL
since 1761

*Faber-Castell
Erleben*

Schloss · Museum · Fertigung

Buchungen und Termine:
www.since1761.com/faber-castell-erleben
Telefon +49 (0) 911 - 881 991 08

Shop am Schloss

Montag bis Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr
Telefon +49 (0) 911 - 99 65 - 0

Stein bei Nürnberg, nur 15 Fahrminuten
vom Hauptbahnhof Nürnberg



28

ROMANTISCHES FRANKEN

AUSFLUGSZIELE – WEIN & GENUSS

- 26 Frühlingserwachen bei Bürgstadts Winzern
- 26 Edle Weine & stilvoll übernachten
- 27 World-Press-Photo 2021 in Kitzingen

ROMANTISCHES FRANKEN

- 28 Über sanfte Hügel, durch idyllische Städte
- 29 Aktiv im Romantischen Franken
- 30 Rothenburg ob der Tauber
- 31 Dinkelsbühl - Geheimtipp und Zeitreiseziel
- 32 „TYPISCH FRANKEN?“ in Ansbach
- 33 Feuchtwangen: Facettenreiche Festspielstadt



44

REZEPTE

THÜRINGEN – EISENACH – LUTHER

- 34 Ein Klecks. Ein Werk. Ein Ereignis.
- 36 Sonderausstellung 500 Jahre Neues Testament auf der Wartburg
- 38 Bachhaus Eisenach – Reformation und Musik

SACHSEN-ANHALT

- 40 Goslar und Quedlinburg feiern ihren 1.100 Geburtstag
- 41 Stiftung Luthergedenkstätten – Das Bibeljubiläum 2022

WANDERURLAUB 2022

- 42 Der neue Eurohike-Katalog 2022 / Wander-Sehnsucht auf Papier

ESSEN & TRINKEN / REZEPTE

- 44 Frische Gemüseküche

SERVICE

- 46 Impressum / Bestellschein

ONLINE-SHOP WWW.BIRKENHOF-BRENNEREI.DE

TRADITIONELL

FEINE SPIRITUOSEN

holz fassgereift

Birkenhof
Brennerei
seit 1848

Auf dem Birkenhof · Nistertal · F 02661 982040 · info@birkenhof-brennerei.de

Urlaub in der eigenen Region spielt in Zeiten der anhaltenden Covid-Pandemie eine immer wichtigere Rolle – Aktivitäten in der nahen Umgebung, vorzugsweise in der Natur werden immer beliebter.

Diesem Bedarf für Naturbegeisterte hat sich die Wetterau gestellt und in der ersten Wanderbroschüre 23 abwechslungsreiche Rundwanderwege zusammengetragen.

Bei der Beschreibung der Wege wird der Anspruch in barrierefrei, leicht, mittel und schwer unterteilt. Als schwere Touren zählen Strecken, die sowohl von der Gesamtlänge als auch durch die Steigungen nur für ausdauernde Wanderer geeignet sind.

Jede Wandertour wird auf einer Doppelseite dargestellt. Es ist ein QR-Code hinterlegt, der entweder auf eine Wander-App oder die Webseite eine Kommune führt, auf der man weitere Details zu der Route finden kann. Außerdem ist jede Route mit einer übersichtlich gestalteten Karte gut nachzuvollziehen.

Hinweise auf Einkehrmöglichkeiten fehlen genauso wenig wie Tipps, wie Routen verlängert werden können



Wandern in der Wetterau

20+ Routen entdecken





Die Urlaubsregion Wetterau ist Teil der Destination



FrankfurtRheinMain

tourismus.wetterau.de

Telefon: 06041 96955-0

TourismusRegion Wetterau GmbH
Am Glauberg 1a, 63695 Glauburg-Glauberg
info@glauberg.de

oder welcher Abstecher sich noch lohnt, um einen Direktvermarkter, ein Museum oder weitere Freizeitangebote zu finden.

Die Broschüre umfasst 52 Seiten und ist in den Touristinfos des Wetteraukreises verfügbar. Über den nachfolgenden Link (QR-Code) können Sie sich das komfortable ePaper anschauen und downloaden und einen ersten Ausflug in die Wetterau starten.



Einen Termin, den Sie direkt in Ihren Kalender übernehmen sollten: Am 27. März 2022 von 10:00 bis 18:00 Uhr findet am NABU Haus an den Salzwiesen in Ortenberg-Selters ein hochwertiger Regionalmarkt mit vielen Bio-Produkten und Kunsthandwerk statt. **Nähere Infos:** <https://nabu-ortenberg.de/>



Fachwerk in Büdingen



E-BIKE TOUREN ►

Unbeschwert mit dem E-Bike die Wetterau entdecken, Fernblicke genießen, bei Erzeugern und kleinen Höfen einkehren oder eine Imkerin besuchen, können Sie mit unserem Tourenangebot für 2022: Feierabendtouren, Themenangebote und 2 Tages-Touren haben wir für Sie geplant. Ab 5 Personen haben Sie die Möglichkeit, individuelle Touren mit unseren Guides abzustimmen. Ein tolles Teamevent – auch für Familientreffen oder Betriebsausflüge.



▲ DIE WETTERAU ENTDECKEN

Viele Ausflugsmöglichkeiten findet man in dieser Broschüre. Mehr als 120 tolle Farbfotos öffnen dem Betrachter spannende Perspektiven in die goldene Wetterau. Ob ein Bad im Gederner See, ein Ausflug zum Keltenfürsten am Glauberg,

der Besuch des mittelalterlichen Bollwerks in Büdingen oder die weltweit einzigartige gotische Mikwe mit einem Abstieg 25 m unter die Erde, erhalten Sie Anregungen für ein pralles Ausflugsprogramm, das Sie mit viel Abstand und Freiraum in einer lieblichen Natur genießen können.



Blick ins Obere Niddertal



Ortenberg-Bike-Natur



Vulkanradweg Hirzenhain

ALTENSTADT

Ländlich und doch zentral

Im südlichen Zipfel der Wetterau gelegen, bildet Altenstadt das Tor zur goldenen Wetterau mit vielen landwirtschaftlichen Feldern und einer einzigartigen Auenlandschaft. Die Nähe zu Frankfurt am Main und der Stadt Hanau macht den Ort zum attraktiven Ausgangspunkt für Ausflüge, egal ob zu kulturellen Angeboten des Rhein-Main-Gebiets oder zum Wandern in der herrlichen Natur.

Foto: © Gemeinde Altenstadt



Ganz neu wurden Wohnmobilstellplätze auf der „Ladestraße“ in Altenstadt errichtet und bieten mit Wasser- und Stromversorgung ein Domizil für Kurzausflügler.

◀ *Bahnhof Altenstadt mit Wohnmobil-Stellplatz*

Inmitten einer der ältesten Kulturlandschaften Deutschlands mit zahlreichen Burgen in der Umgebung haben Kelten, Römer, Alemannen und Franken hier ihre Spuren hinterlassen.

Das Landesmuseum „Keltenwelt am Glauberg“, der Limes als UNESCO-Weltkulturerbe, die Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal, der Hexenturm in Lindheim sowie verschiedene Wehrtürme, Stadtmauern, Kirchen und Fachwerkbauten bzw. Fachwerkhöfe aus dem Mittelalter zählen zu den Sehenswürdigkeiten in Altenstadt und der näheren Umgebung.

Die Natur in unserer Region zeichnet sich durch eine prächtige Auenlandschaft aus, wie beispielsweise dem größten Naturschutzgebiet der Wetterau. Besonders Störche fühlen sich hier wohl und können staunend an vielen Stellen beobachtet werden.



Storchennest Lindheim

Foto: © Gemeinde Altenstadt

Ein besonderes Merkmal unserer Region, die Streuobstwiesen, bieten wertvollen Lebensraum für Mensch und Natur. Über 220 ha Obstwiesen im Gemeindegebiet dienen der Naherholung, dem Natur- und Artenschutz, verbessern das Klima und liefern gesundes Obst.

Mit dem Fahrrad können Sie unsere schöne Landschaft am besten erleben und zwischen vielen verschiedenen Touren wählen. In Altenstadt kreuzen sich Vulkanradweg, Limesradweg, BahnRadweg Hessen, Regionalparkroute Limes, Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute.



Foto: © Gemeinde Altenstadt

Bei einer Radtour oder Wanderung durch die landschaftlich reizvollen Gebiete der Gemeinde Altenstadt können Sie unterwegs noch Direkterzeuger oder Gaststätten mit lokalen Spezialitäten aufsuchen und einen entspannten Tag verbringen.



Altenstadt

Foto: © Gemeinde Altenstadt

SCHNUPPERGOLF
MACH MIT

**GOLF in
ALTENSTADT**

**Zwei Stunden
Riesen-Spaß**
dazu gratis
**30 Übungsbälle
und Leihschläger**

**Jeden Sa. + So.
Schnupper-Kurse
25,- Euro
Begeisterung
Erlebnis
Sport**

Golfplatz Altenstadt
GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5
63674 Altenstadt

Telefon 06047 988088
Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de
mail@golfplatz-altenstadt.de

8

| März 2022



Kloster Engelthal



Golfplatz Altenstadt

Das Kloster Engelthal wird heute noch von Benediktiner Schwestern betrieben und bietet eine Vielzahl von Kursen inklusive der Unterbringung im Äbtissinnenbau an. Ein Ausflug dorthin ist lohnenswert und kann mit einem Spaziergang zum nahegelegenen 27-Loch-Golfplatz mit Restaurant wunderbar verbunden werden.

Darüber hinaus gibt es einige Reiterhöfe, einen Erlebnisbauernhof mit Alpakas und Eseln sowie einen Bauernhof mit Direktvermarkter-Hütte und Milchautomaten.

Attraktive Unterkünfte in Altenstadt und den Ortsteilen sowie kulinarische Verlockungen in den Gastronomiebetrieben bieten Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und lassen Sie zur Ruhe kommen und sorgen für eine schöne Zeit.

Weitere Informationen finden Sie auf www.altenstadt.de



GEDERN - die Vulkanstadt am See

Luftkurort im
Naturpark Vulkanregion
Vogelsberg



Einst brodelte die Lava der zahlreichen Vulkane rund um Gedern glühend heiß hervor - heute genießt man dagegen die Ruhe und Natur auf den Rad- und Wanderwegen. Und doch kann man bis heute die Spuren der feurigen Vergangenheit im größten europäischen Vulkangebiet entdecken.

Der 92 km lange Vulkanradweg, Teil des Bahnradweg Hessen (245 km), wurde auf einer ehemaligen Bahntrasse angelegt und erschließt mit sanften Steigungen die Schönheiten der Vulkanregion. Er verläuft auch direkt durch den Hof des Barockschloss Gedern, einem der touristischen Highlights des Ortes.

Auf den Radwegen rund um Gedern, wie z.B. dem Bettenradweg, sind entspannte Tagestouren möglich. An Wochenenden und Feiertagen sind auch Fahrradbusse (Vulkanexpress) im Einsatz, um den Hohen Vogelsberg leichter erkunden zu können.

Für Wanderer ist Gedern der perfekte Standort. Direkt im Schlosshof starten der 21 km lange „Eisenpfad“ sowie der 5,5 km lange „Rundweg Wildfrauhaus“. Die „Bonifatiusroute“, die Mainz und Fulda verbindet, zieht ebenso wie der 115 km lange „Vulkanring Vogelsberg“ unweit des Gedermer See vorbei. In den umliegenden Städten locken zahlreiche Premiumwanderwege zwischen 8 und 19 km in die hügelige Natur - herrliche Fernblicke bis in die benachbarten Mittelgebirgsregionen sind hier garantiert!

Überregionale Bekanntheit hat der Gedermer See. Ein barrierefreier, 2 km Rundweg säumt sein Ufer. Der anliegende Campingpark mit modernen Mietobjekten bietet puren Naturgenuss und Erholung für die ganze Familie. Die Adventuregolf-Anlage sorgt für die nötige Action, während ein Restaurant mit deutsch-indischer Küche für Abwechslung auf dem Teller sorgt.

Direkt in Gedern sowie den 5 Stadtteilen gibt es Unterkünfte für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel: vom einfachen Gästezimmer, über urige Ferienwohnungen bis zum eleganten 4-Sterne-Schlosshotel.

Mit 7500 Einwohnern ist Gedern eine lebendige Kleinstadt, gelegen zwischen Vogelsberg und der alten Kulturlandschaft Wetterau mit ihrem reichen kulturellen Erbe, wie dem UNESCO-Welterbe Limes oder dem berühmten „Keltenerfürst vom Glauberg“. Das barocke Schloss in Gedern geht auf eine mittelalterliche Burg zurück und war Jahrhunderte Sitz einer Fürstenfamilie. Neben dem Rathaus und der Tourist-Info finden sich hier heute zwei Museen, eine Seifensiederei sowie verschiedene Räume für Veranstaltungen.

In den Stadtteilen von Gedern gibt es viele historische Kleinode zu entdecken, wie die Burg Moritzstein oder die Kirche in Nieder-Seemen.

INFO

Kultur- und Tourismusbüro Gedern
Schlossberg 9 • 63688 Gedern
Tel. 06045 - 6008 25
www.vulkanstadt.de • touristinfo@gedern.de



BÜDINGEN

Mittelalterlicher Charme und fabelhafte Feste

In Büdingen lebt Geschichte – Besucher staunen immer wieder, wie genau der Wahlspruch die besondere Atmosphäre der Stadt beschreibt. Die mittelalterliche Altstadt, die imposante Befestigungsmauer mit dem historischen Jerusalemer Tor und das Büdinger Schloss, eine der am besten erhaltenen Stauferanlagen Deutschlands, beeindrucken Besucher von nah und fern. Wem Steine nicht nur Gemäuer und Fachwerk mehr als Balken sind, der wird vom Charme Büdingens verzaubert sein.

Im Januar 2021 standen auf Grund eines Hochwassers bis zu 1,60 m Wasser in den Gassen der Altstadt. In den folgenden Monaten wurde viel gewerkelt und auch geflucht. So hautnah wollte niemand eine Katastrophe miterleben, und das auch noch mitten in der Corona-Krise. Doch mit vereinten Kräften hat es Büdingen geschafft und freut sich auf Besucher aus nah und fern!

Schmucke Cafés und Restaurants, inhabergeführte Geschäfte und Büdingens kleine, aber feine Museen haben nach und nach wiedereröffnet. Das frisch sanierte Erdgeschoss im Heuson-Museum präsentiert Regionalgeschichte und die Milchbar des 50er-Jahre-Museums ist liebevoll komplett neugestaltet worden. Das einzigartige Sandrosenmuseum im Jerusalemer Tor musste ebenso mit viel Herzblut neu eingerichtet werden. Das Metzgermuseum bietet neben dem regulären Museumsbesuch neuerdings samstags und sonntags regionale Wurstware im Historischen Metzgerladen zum Verkauf an. Das Modellbaumuseum im Oberhof ergänzt das Museums-erlebnis um preisgekrönte Repliken verschiedenster Fahrzeuge.

Unterhaltsame Stadt- und Erlebnisführungen finden unter den jeweils aktuellen Hygienemaßnahmen statt und sind durch das 2021er Hochwasser um eine Anekdote erweitert worden. Ob Schatzsuchen für kleine Entdecker oder eine humorvolle Erlebnisführung in historischer Gewandung – wir lieben es, unsere Stadt und ihre Geschichte zu zeigen.

Büdingen steht aber nicht nur für ein mittelalterliches Stadtidyll am Ostrand der Wetterau, sondern es ist eine charmante Kleinstadt, die es versteht, fabelhafte Feste zu feiern.

Büdingen – hier lebt Geschichte. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine vielversprechende Zeitreise!

Kulturelle Highlights 2022

So 24.04.	Kinderfest, Gärtnermarkt und Froschparade
Sa 18.06. - So 19.06.	Büdinger Weinfest
Sa 09.07. - So 10.07.	Kulturnacht
Fr 26.08. - Mo 29.08.	Düdelzheimer Markt
Do 08.09. - So 11.09.	Landpartie auf Schloss Büdingen
So 11.09.	Tag des offenen Denkmals
Fr 23.09. - So 25.09.	691. Gallusmarkt
Mi 30.11. - So 04.12.	Weihnachtszauber

Alle Öffnungszeiten, Feste und Führungen sind unter Vorbehalt der gesetzlichen Bestimmungen zur aktuellen Lage der Corona-Pandemie.

Regelmäßige öffentliche Stadt- und Erlebnisführungen finden Sie unter www.buedingen.info. Gerne nehmen wir individuelle Reservierungen für große & kleine Gruppen entgegen.



Foto: Büdingen / © T. Appel



Foto: Büdingen / © V. Holland



Foto: Büdingen / © V. Holland



Foto: Büdingen / © C. Braunwarth



Foto: Büdingen / © BTM GmbH

Tourist-Information Büdingen
Marktplatz 9
63654 Büdingen
0 60 42 / 9 63 70
mail@buedingen.info
www.buedingen.info
facebook: facebook.com/buedingen
instagram: [buedingen_hier.lebt.geschichte](https://instagram.com/buedingen_hier.lebt.geschichte)



10. MÄRZ BIS 31. DEZEMBER 2022

Kelten Land Hessen – Eine neue Zeit beginnt

Die große keltische Sonderausstellung im gesamten Ausstellungsbereich des Museums greift viele Aspekte der Keltenzeit auf der Basis von neuen Ausgrabungen und Forschungen auf. Über 400 eindrucksvolle Fundstücke aus ganz Hessen geben interessante Hinweise auf die sich verändernde Lebenswelt, darunter reich verzierter Schmuck und wertvolle Waffen ebenso wie Alltagsgegenstände und Handwerksgeräte. Viele Neufunde werden erstmals gezeigt. Komplette Ausstattungen von Gräbern ermöglichen einen Einblick in Bestattungssitten und Jenseitsvorstellungen. Die Ausstellung zeigt auch hier viel Neues – insgesamt eine aufschlussreiche und zugleich anregende Präsentation über die Keltenzeit, wie sie in Hessen noch nie zu sehen war. In Mitteleuropa nahmen nachhaltige Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur um 800 v. Chr. ihren Anfang. Sie bildeten letztlich die Grundlage für unsere moderne Gesellschaft. Die Verbindung zum Mittelmeerraum führte in der Zeit der Kelten zu neuen Ideen und Innovationen in allen Lebensbereichen – auch in Hessen. Das begehrte Salz und der Werkstoff Eisen wurden hier nun im großen Stil produziert und gehandelt. Und es entstand eine wohlhabende Elite, die ihren Reichtum zeigte – und Menschen, deren hartes Leben sich nur erahnen lässt.



◀ Maske auf einer
Bronzekanne vom
Glauberg



► Keltische Münze
vom Typ Nauheim



**Archäologische Spuren
im Herzen Europas**

Keltenwelt am Glauberg
Am Glauberg 1, 63695 Glauberg
Telefon: 06041 823300
E-Mail: anfragen@keltenwelt-glauberg.de
www.keltenwelt-glauberg.de

Öffnungszeiten
März–Dez, Di–So, 10–18 Uhr
in den hessischen Schulferien auch Mo, 10–18 Uhr

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €
Von 6 bis 18 Jahren 3 €
Unter 6 Jahren frei
Familienticket 14 €

DIE KELTENWELT-APP

Eine Entdeckungsreise in die Zeit der Kelten am Glauberg vor 2.400 Jahren. Mit der kostenfreien Keltenwelt Augmented Reality-App kann man in die Erforschung der Welt der Kelten am Glauberg eintauchen. Bei einer Tour durch den Archäologischen Park erhält man an verschiedenen Stationen interessante Informationen zu Ausgrabung und 3D-Rekonstruktion des keltischen „Fürstensitzes“. Zu der mächtigen Befestigungsanlage und der Siedlung auf dem Glauberg-Plateau sowie dem Grabhügel mit seinen bedeutenden Gräbern sind alle Informationen und AR-Inhalte ganz leicht mit dem Smartphone im Gelände abrufbar.

Osterhasensuche im Spessart

Freuen Sie sich auf folgende Inklusivleistungen:

- 4 x Übernachtung im modernen Doppel-/Einzelzimmer
- 4 x Frühstück vom reichhaltigen Buffet
- 1 x Begrüßungsdrink
- 1 x Obstteller mit frischen Früchten
- 1 x Eintritt in die Toskana-Therme in Bad Orb
- inkl. Nutzung der Sauna
- inkl. Bademantel im Zimmer
- inkl. freies Parken

im DZ p.P. 213,50 € / im EZ p.P. 247,50 €



Inh. Familie Krämer

Leipziger Straße 15 | 63607 Wächtersbach/Aufenau
Telefon (06053) 2910 | www.gasthof-zur-quelle.de

MYSTISCHES WALDMEER IM SAUERLAND

Im Norden des Sauerlands bietet der Naturpark Arnsberger Wald zahlreiche ausgewiesene Wanderwege: Der Fernwanderweg Sauerland-Waldroute etwa führt von Iserlohn bis nach Marsberg durch eine zauberhafte Welt mit alten Wäldern, Mooren und Höhlen – und zum Großteil durch den Arnsberger Wald. Daran schließen sich schöne Rundwege für Tagestouren an, wie die Holzfällerrunde zwischen historischen Waldarbeitersiedlungen und den Vogelschutzgebieten am Möhnesee. Die Schlossroute um Kallenhardt führt zu einem der ältesten Rathäuser des Kreises Soest und zum barocken Wasserschloss Körtlinghausen. Auf der Arnsberger Aussichtsrunde folgen die Wanderer den Spuren der Grafen von Arnsberg, der Preußen und Hessen. Unter www.sauerland-waldroute.de sind alle Tourendaten, Karten, GPS-Tracks zu finden.

(djd)



Foto: djd/Kreis Soest/Tourismus NRW e.V.

KLOSTERBERG, DIEBSTURM UND GRENZEGANG

Die Kleinstadt Wetter zählte um 1600 zu den „vornehmsten Städten des Hessenlandes“ und ist heute ein historisches Kleinod, das auf Entdecker wartet. Ein Rundgang führt vom Marktplatz mit dem Rathaus und den drei ältesten Fachwerkhäusern zu den Res-

ten der alten Stadtmauer, die einen Ausblick über die Altstadt eröffnet. An der sehenswerten Synagoge vorbei geht es zum sogenannten Diebsturm, einem der Wahrzeichen der Stadt. Auf dem Klosterberg warten schließlich die gotische Stiftskirche und die Alte Schule, deren Vorgänger als berühmte Lateinschule einst Gelehrte von nah und fern anlockte. Ein Faltblatt für den „Historischen Stadtrundgang“ zeigt 15 Sehenswürdigkeiten auf einen Blick, herunterzuladen unter www.wetter-hessen.de, genauso wie 15 kurze Filme zu historischen Ereignissen.

(djd)



HOTEL GARNI - FERIENWOHNUNGEN
Margarethenhof
URLAUB DIREKT AM KURPARK

Nutzen Sie unser Haus als zentralen Ausgangspunkt für Ihre Wanderungen im Spessart

Haus Margarethenhof
Inh. Margarethe Engel
Kurparkstraße 31
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-80030
info@hausmargarethenhof.de
www.hausmargarethenhof.de




Foto: djd/Stadt Wetter (Hessen)



FRÜHLINGSERWACHEN

Die Sieberzmühle

Mit viel Liebe zum Detail und getragen von reicher Wirtstradition haben die Inhaber der Sieberzmühle ihren Familienbetrieb ausgestattet. Eingebettet im gewachsenen Zusammenspiel von Natur und Mensch, eröffnet sich den Gästen in Hosenfeld eine heile Welt. Umgeben von den

Naturparks Rhön und Vogelsberg liegt die Mühle im Siebenbrunnental am Naturschutzgebiet Himmelsberg. Die Sieberzmühle ist ein Landhotel in absoluter Einzellage mit Ferienwohnungen, Familienappartements, Studios und modernen Zimmern für den Sommerurlaub.



Auf einem 30 Hektar großen Freige-lände bieten sich ideale Möglichkeiten für besondere Events. Es gibt ausreichend befestigte Stellflächen für Oldtimertreffen und Ausstellungen, aber auch genügend Platz für Veranstaltungen mit Pferden, Kutschen, Planwagen, Tierschauen und vieles mehr. Die ausgezeichnete saisonale Küche mit regionalen Speisen bietet alles frisch direkt von der Natur auf den Tisch. Die Freiterrassen eröffnen einen herrlichen

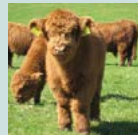
Blick in das Siebenbrunnental. Für die Hotelgäste gibt es einen mit Quellwasser gespeisten Naturbadese mit Liegewiese. Eine großzügige Außenanlage mit Bächen, Teichen, Bauerngärten, Grillplatz, Ruhezonen, Streichel-tieren, Wildgehege und Spielplatz gibt den Gästen die Möglichkeit zu entspannen. Für einen Sommerurlaub oder einen Tagesausflug ist die Sieberzmühle ein Ziel für Gruppen, Familien, Wanderer. Im Bauernmarkt kann man Originalitäten aus der eigenen Bio-Landwirtschaft oder von Bauernhöfen aus der Rhön und dem Vogelsberg entstehen.



Urwüchsige Hochwaldlage im Siebenbrunnental • Naturidylle • Ferienwohnungen • Familienzimmer • Appartements • Studios • laufendes Mühlenrad
Ausflugslokal • traditionelle und regionale Küche • Kinderspielplatz • Streichel-tiere • Wildgehege • Wintergärten
Freiterrassen • Waldpanorama • Wanderwege und Kurzwanderungen



Öko-Landwirtschaft • Highland-Zucht
Bauernmarkt • Seminarräume • Pferde-Trekkingstation • Seniorenprogramme • großzügige Außenanlage
Planwagenfahrten
Busse willkommen
Backhaus für Feiern
Kegelbahnen
Freilandspiele



Sieberzmühle 1-3 • 36154 Hosenfeld bei Fulda
Tel. (0 66 50) 9 60 60 • Fax (0 66 50) 81 93

www.sieberzmuehle.de



ENTDECKUNGEN AN DER HESSISCHEN LAHN

Das romantische Lahntal ist nicht nur vom Wasser aus eine Augenweide. Die facettenreiche Landschaft mit Wäldern und Weinbergen, Schlössern und Burgen lässt sich auch gut zu Fuß und mit dem Fahrrad erkunden. Wer obendrein noch das Flair historischer Städte mit prächtigen Fachwerkbauten genießen möchte, findet zum Beispiel in Wetzlar einen guten Ausgangspunkt für einen erlebnisreichen Aufenthalt. Wanderer können auf den Spuren Goethes wandeln oder einen Blick unter Tage in der Grube Fortuna wagen. Radfahrer erkunden die idyllische Flusslandschaft oder erklimmen mit dem Mountainbike die hessischen Höhen. Bei einer Stadtrallye erfährt man auf unterhaltsame Weise Wissenswertes aus der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt. Weitere Tipps gibt es unter www.wetzlar-tourismus.de.

(djd)



Foto: djd/Wetzlar Tourismus



Foto: djd/Wetzlar Tourismus



Foto: djd/Wetzlar Tourismus

FULDA

Deutsches Feuerwehr-Museum

Die Entwicklung des Brandschutzes von seinen Anfängen im Mittelalter bis hin zu den Feuerwehren der Gegenwart wird mittels großformatiger historischer Abbildungen, Dokumente und Gerätschaften inszeniert. Die aufwendige Erlebnislandschaft mit ihren eingestellten Häusern und Fassaden vermittelt den vielfältigen Objektbestand vom einfachen Ledereimer bis hin zu den imposanten Einsatzfahrzeugen des 20. Jahrhunderts sehr anschaulich; besonderes Highlight: die älteste erhaltene fahrbare Handdruckspritze aus dem Jahr 1624. Am Löschteich kann der kräftezehrende Betrieb eines solchen Geräts selbst ausprobiert werden.



Deutsches Feuerwehr-Museum
St.-Laurentius-Str. 3, 36041 Fulda
Tel.: 06 61/7 50 17, Fax: 06 61/24 17 57
info@dfm-fulda.de, www.dfm-fulda.de

Für Sie geöffnet:

Sommerzeit: Di.-So. 10-17 Uhr sowie nach Absprache
Winterzeit: Di.-So. 10-16 Uhr sowie nach Absprache

Eintritt: € 5,00 normal, € 4,00 ermäßigt
€ 15,00 Familienticket, € 39,00 Führung
Führungen nach Voranmeldung



Märchenstadtführung



Museum Steinau



Museum Steinau

BRÜDER-GRIMM-STADT STEINAU AN DER STRASSE

Symbiose aus Tradition und Moderne

Steinau liegt zu Füßen des Spessart, an der Deutschen Fachwerkstraße und der Deutschen Märchenstraße. In der Altstadt säumen malerische Fachwerkhäuser die Straßen. Im aufwendigsten Fachwerkhaus der ganzen Region, dem früheren Amtshaus, verbrachten die Brüder Grimm mit ihrer Familie die Kinderjahre. Noch heute sind in Steinau ihre Spuren zu finden, in der Schule oder der Kirche, in der ihr Großvater gepredigt hat. Steinau erinnert mit seinen Torbögen, Brücken und Gassen an ein Märchen. Selbst ein Schloss fehlt nicht: Schloss Steinau, das besterhaltene Renaissanceschloss Hessens!

Aus dem alten Amtshaus wurde das moderne Museum Brüder Grimm-Haus, in dem Gäste in die Lebenswelt der Familie Grimm eintauchen und ihre Märchenwelt erleben können. Es ist in eine malerische Hofanlage eingebettet. Teil der Anlage ist auch die frühere Scheune, wo sich heute das Museum Steinau befindet, das die Handelsstraße Frankfurt-Leipzig thematisiert.

Steinau imponiert durch die Kombination von Tradition und Moderne. Zu den beliebten Stadtführungen mit bekannten Märchenfiguren wird seit neuestem der märchenhafte Rundgang „Grimm digital“ angeboten. Gäste folgen mit ihrem mobilen Endgerät den Spuren der Brüder Grimm, hören ihre originalen Beschreibungen und erleben dabei märchenhafte Überraschungen. Besucher laden sich „Grimm digital“ kostenfrei herunter. Der neue Rundgang für die ganze Familie startet im Amtshof vor dem Brüder Grimm-Haus.

Märchenhaftes gibt es auch vor den Toren der Grimm-Stadt, so hauste in den Tiefen der „Teufelshöhle“ der Teufel, zumindest glaubte man das vor langer Zeit. Im Europa-Kletterwald kann man sich von Wipfel zu Wipfel bewegen. Durch verwunschene Wälder und grüne Wiesen führen Wanderwege, die Erholung und Entspannung bieten. Großes Freizeitvergnügen für die ganze Familie präsentiert der Erlebnispark Steinau.

Verkehrsbüro Steinau, Tel. (0 66 63) 973 88 | www.steinau.de



Brüder Grimm-Haus



Wandern

Fotos: Verkehrsbüro Steinau



Spessartthron
Brüder Grimm-Haus



REGIONALSTRECKE

„VOM WESERBERGGLAND ÜBER NORDHESSEN ZUM VOGELSBERG UND SPESSART“

In der goldenen Mitte Deutschlands liegt eine abwechslungsreiche Fachwerkregion vor Ihnen. Nicht ohne Grund ging der Aufbau der Deutschen Fachwerkstraße 1990 von dieser Region aus. Die Vielfalt der Fachwerkstile und Bauformen mit Einflüssen aus Niedersachsen, Hessen, Thüringen über Franken bis nach Italien ist einmalig.

Diese Regionalstrecke führt Sie durch romantische Fluss-täler und berührt sagenumwobene Berge wie den Hohen Meißner – auch „Frau-Holle-Berg“ genannt, den Knüll oder den Vogelsberg.

Sie beginnt im Norden mit Hann. Münden – der Fachwerk- und Drei-Flüsse-Stadt und führt dann über Bad Sooden-Allendorf – die Schöne im Werratal, Eschwege – die Fachwerkstadt im Werratal, Spangenberg – das Zentrum des KunstWanderLandes und die Bartenwetterstadt Melsungen nach Kaufungen im Tal der Losse. Von dort führt der Weg über Wolfhagen – idyllische Stadt im Naturpark Habichtswald, Fritzlar – die Dom- und Kaiserstadt und Homberg (Efze) – die Reformationsstadt Hessens nach Rotenburg an der Fulda.





der Fulda – Landgrafenstadt im Mittleren Fuldata. Von hier geht es weiter in die Kur- und Festspielstadt Bad Hersfeld und nach Schwalmstadt – im Rotkäppchenland. Es folgen Homberg (Ohm) – die wunderbar wanderbare Fachwerkstadt an der Ohm, Alsfeld – die europäische Fachwerkstadt und Schlitz – „Romantik trifft Lebensfreude!“, ehe die Route über Lauterbach – die „Stadt des verlorenen Strumpfes“ und Grünberg – „500 Jahre wie in einem Bilderbuch!“ schließlich in der Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße endet.

Alle Städte stehen exemplarisch für die kulturelle Vielfalt der 18 Mitgliedsstädte, die ihresgleichen sucht.



Foto: ©StadtGrünberg



Foto: Lauterbach / © R. König

LAUTERBACH

VIELSEITIG VERFÜHRERISCH

Die Kreisstadt des Vogelsbergkreises liegt am Rande des Naturparks Vulkanregion Vogelsberg in Europas größtem Vulkangebiet. Lauterbach ist eine liebenswerte Stadt mit historischem Stadtkern und zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

Bei einem Spaziergang durch die verwinkelten Gassen des Fachwerkstädtchens laden Geschäfte zu einem Einkaufsbummel ein, zahlreiche Gasthäuser, Restaurants und Cafés verwöhnen mit regionalen Gerichten wie Salzekuchen, Kartoffelwurst oder Beutelches.

Auch rund um Lauterbach kann man aktiv werden. Mit dem Rad entlang des Vulkanradweges oder auf einem der drei Fernradwege, die vielfältige und reizvolle Landschaft bieten. Bei einer Tour auf einem der ausgezeichneten Premiumwanderwege „Wiesentour“ oder „Bachtour“ können Wandernde umgeben von sanften Hügeln, kleinen Bächen und idyllischen Land- und Wiesenlandschaften neue Kraft für den Alltag tanken.

Lauterbach bietet über das komplette Jahr verteilt eine Vielzahl von attraktiven Veranstaltungen und ein breites Kulturprogramm.

Weitere Informationen rund um Ihren Besuch in Lauterbach erhalten Sie auf unserer Homepage www.lauterbach-hessen.de



Foto: Lauterbach / © Hebner



EIN MITTELALTERLICHES JUWEL

Im Herzen Deutschlands, eingebettet zwischen den Mittelgebirgen Vogelsberg, Rhön und Knüll, liegt die Burgenstadt Schlitz.

Romantisch verwinkelte Gassen, märchenhafte Fachwerkhäuser, geschichtliches Flair an jeder Ecke: Wer einmal zu Gast in Schlitz war, wird verzaubert sein. Vier Burgen und ein großer Bergfried thronen hoch oben auf dem Stadtberg und bilden eine der malerischsten Silhouetten Deutschlands.

Hier hat sich noch etwas ganz Eigenständiges und Besonderes bewahrt, das mit dem „Zauber einer alten Grafschaft“ oder „Trachtenkultur“ nur unvollständig beschrieben wäre.

Schlitz mit all seinen Facetten erleben

Eine Vielzahl von Stadtführungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten laden dazu ein, tief in die Schlitzer Stadtgeschichte einzutauchen. Bei einer anschließenden Fahrt auf den Hinterturm mit einer atemberaubenden Aussicht auf die Stadt und das umliegende Schlitzerland bleiben keine Wünsche offen.

Alte Handwerkstraditionen rund um die jahrhundertealte Leinenweberei lassen sich bei einem Besuch des Burgmuseums erleben, welches zudem auch eine beachtliche Waffen- und Fahnnensammlung, Handwerkergeräte und landwirtschaftliche Utensilien, komplette Einrichtungen aus Bürger- und Bauernhäusern und vieles mehr beherbergt.

Nicht fehlen sollte ein Besuch der Schlitzer Destillerie, eine der ältesten Brennereien der Welt. Neben einer Besichtigung hat man hier die Möglichkeit, direkt vor Ort die Köstlichkeiten, sei es der gute Schlitzer Kümmel oder auch eine der neuen Whiskey-Sorten zu probieren.

Wer das schöne Schlitzerland erkunden möchte, kann dies



Fotos: Burgenstadt Schlitz

per Rad auf den Fernradwegen FuldaRadweg oder Vulkanradweg tun. Für Wanderfreunde bietet sich eine Tour durch das Gebiet rund um den Tempelberg mit einem Abstecher ins Fachwerkdorf Fraurombach an. Hier gibt es in der Dorfkirche seltene Secco-Wandmalereien über die Legende des byzantinischen Kaisers Heraklius zu sehen und in der Dorfmitte entführt das Bauernhausmuseum „Buisch ahl Huss“ in längst vergessene Zeiten des bäuerlichen Lebens.

Der Pfordter See im Ortsteil Pfordt oder das beliebte Freibad am Damenweg laden an warmen Tagen zum Baden, Surfen oder Relaxen ein.

Weitere Informationen: www.schlitz.de





Auf einen Blick:

Touristinformation Fritzlar
Zwischen den Krämen 5,
34560 Fritzlar
Tel.: 05622/988-643, E-Mail:
touristinfo@fritzlar.de
www.fritzlar.de

DOM- UND KAISERSTADT FRITZLAR

Willkommen in der mittelalterlichen Fachwerkstadt Fritzlar mit kulturhistorischen Bauwerken, uraltem Pflaster und mittelalterlichen Gassen. Schon von weitem werden Sie von den imposanten Türmen der ehemaligen Fritzlarer Stadtbefestigung begrüßt. Vom Grauen Turm, einem der höchsten noch erhaltenen städtischen Wehrtürme Deutschlands, bietet sich ein großartiger Blick auf die Stadt und ihre Umgebung.

Im Herzen der Stadtbefestigung liegt der historische Marktplatz mit seinem einzigartigen Fachwerkensemble und dem Rolandsbrunnen. Bummeln Sie durch die nahezu verkehrsfreie Altstadt, die Ihnen mit ihren kleinen, sehr einladenden Geschäften und Boutiquen ein besonderes Einkaufsambiente bietet, bevor Sie in einem der Cafés und Restaurants kulinarische Köstlichkeiten genießen.

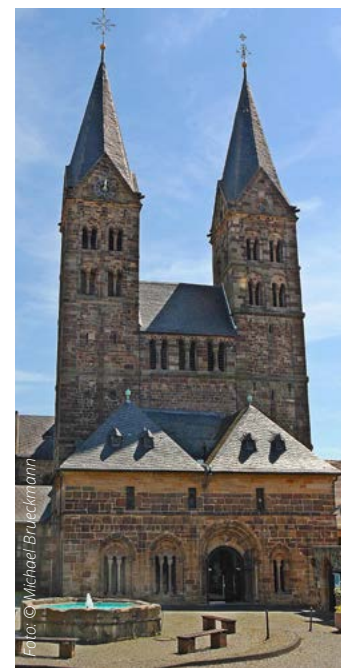
Schlendern Sie durch die malerischen Gassen – vorbei am ältesten Amtshaus Deutschlands, dem über 900 Jahre alten Rathaus, und am Spitzenhäuschen, welches die Touristinformation beherbergt – bis zum beeindruckenden Dom St. Peter, der als eine der schönsten romanisch-gotischen Kirchen Hessens gilt.

Die Wiedereröffnung des Dommuseums macht „Den Glauben sinnlich erfahrbar“. Das Dommuseum Fritzlar präsentiert in

den historischen Räumen des Kreuzgangs und des ehemaligen Stiftsgebäudes sakrale Kunst aus der mehr als tausendjährigen Kloster-, Stifts- und Kirchengeschichte. Informationen zu Führungen und Öffnungszeiten finden Sie unter www.dommuseum-fritzlar.de.

Erleben, wie Geschichte verzaubert

Fritzlar bietet Ihnen ein großes Angebot an Stadt- und Themenführungen: Schließen Sie sich einfach ohne Anmeldung den täglichen Stadtführungen (01.03.2022-31.10.2022) der Stadtführergilde Fritzlar e.V. an oder vereinbaren Sie eine individuelle Stadt- oder Themenführung, in der Sie gemeinsam mit einem Stadtführer in die faszinierende Geschichte Fritzlars eintauchen. Informationen zu den Stadt- und Themenführungen erhalten Sie unter www.gilde-fritzlar.de



DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE

REGIONALSTRECKE: VOM WESTERWALD ÜBER LAHNTAL UND TAUNUS ZUM MAIN



Diese Strecke führt Sie zu den Schauplätzen der Geschichte, Residenzen ehemaliger Fürstentümer, wichtigen Handelsplätzen, Kur- und Festspielorten. Lernen Sie unsere liebenswerten Altstädte mit malerischen Fachwerkhäusern, stolzen Schlössern und Burgen, eindrucksvollen Kirchen, Klöstern und Domen kennen. Ihre Reise beginnt an den nördlichen Ausläufern des hessischen Westerwalds. Entlang den Ufern der Dill führen wir Sie zu einem der romantischsten Flüsse Deutschlands – der Lahn. Ihrem Lauf folgend erleben Sie das wunderschöne Mittellahntal. Weiter geht es durch den Taunus bis in die Metropolregion Rhein-Main.

Lassen Sie sich vom Zauber der schönen Fachwerkhäuser hessisch-fränkischer Prägung einfangen. Jede Stadt wird Sie neben dem Fachwerk mit weiteren Höhepunkten begeistern.

So erwartet Sie in Dillenburg eine der größten unterirdischen Verteidigungsanlagen Westeuropas aus der frühen Neuzeit, während das einzigartige Flair mehrstöckiger Fachwerkhäuser die Stadt Herborn zur Fachwerkperle im Dilltal macht. Der junge Goethe ließ sich in Wetzlar, mit Blick auf den alles

überragenden Dom, zu seinem Werk „Die Leiden des jungen Werthers“ inspirieren. Das historische Stadtensemble von Braunfels gehört zu den reizvollsten Stadtbildern in Hessen. Das Wahrzeichen der Stadt Limburg ist der siebentürmige St. Georgs-Dom, eines der imposantesten Baudenkmäler Europas.



Das stadtbildprägende barocke Schloss krönt die mittelalterlichen Gassen und belebten Marktplätze von Montabaur. Bad Camberg – das älteste Kneippbad Hessens – verwöhnt mit einem herrlichen Kneipp-Kurpark und einem der längsten Fachwerkhäuser Deutschlands. Idstein beeindruckt mit seiner dichten Fachwerkbauung, Schloss und Schlossgarten sowie der prachtvoll ausgestatteten Unionskirche. Das lebendige Freilichtmuseum Hessenpark zeigt auf 65 Hektar über 100 Fachwerkgebäude, hessische Geschichte, Alltagskultur und die ganze Vielfalt des Bauens, Wohnens und Arbeitens.



Der Bolongaropalast, die Justinuskirche und die weltbekannte Porzellan-Manufaktur sind lohnenswerte Ausflugsziele der Stadt Höchst. Ihre hessischen Gastgeber heißen Sie aufs Herzlichste willkommen.

Bad Camberg erleben...

HESSISCHE GASTLICHKEIT

HISTORISCHE ALTSTADT

THEMENFÜHRUNGEN

WOCHENMÄRKTE

KNEIPP KURPARK

... und vieles mehr!

Touristinfo Bad Camberg
 Chambrays-lès-Tours-Platz 2
 65520 Bad Camberg
 Tel.: 06434 202-411 und -412

Kurverwaltung@bad-camberg.de
www.bad-camberg.de

DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE

EINE REISE AUF DER DEUTSCHEN FACHWERKSTRASSE BIETET ZAHLREICHE MÖGLICHKEITEN

Mit dem Motorrad

Motorradtouren auf der Deutschen Fachwerkstraße versprechen erlebnisreiche und genussvolle Strecken. Interessante Sehenswürdigkeiten entlang der Routen, Bikertreffs und Geheimtipps für Motorradreisende fehlen dabei ebenfalls nicht. Mit unserem Kooperationspartner, dem Magazin und On-lineportal MOTORRADSTRASSEN, haben wir die schönsten Touren ausgesucht. Touren von unterschiedlicher Länge und Dauer. Ob Rundtour oder das große Reiseerlebnis über mehrere Tage. Und: Zu jeder unserer Fachwerkstädte gibt es mindestens eine Start-/Ziel-Tour, damit sich auch ein längerer Aufenthalt mit Übernachtung in einem unserer motorradfreundlichen Hotels lohnt.

Mit dem Wohnmobil

Besondere Baukunst und Symbolik ist in allen Städten der Deutschen Fachwerkstraße zu sehen. Unterschiedlich in Nord-, Mittel- und Süddeutschland und in der Oberlausitz mit einem besonderen Fachwerktyp, den Umgebinderhäusern. Wer mit dem Wohnmobil die Deutsche Fachwerkstraße bereist, wird nicht nur die Unterschiede bemerken, sondern fährt außerdem durch fantastische Landschaften und findet auch viele Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken. Viele Stellplätze in Städten der Deutschen Fachwerkstraße liegen in der Nähe von Schwimmbädern, Seen oder Flüssen und haben Anschluss an Rad- und Wanderwege.

Mit dem Fahrrad

3.900 Kilometer Radwege auf der Deutschen Fachwerkstraße, acht Regionalstrecken und 121 Fachwerkstädte. Für jede Regionalstrecke sind mehrere Etappen angelegt. So können abschnittsweise und nach eigenem Ermessen die Fachwerkstädte der Deutschen Fachwerkstraße mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten und den Highlights entlang der jeweiligen Strecken erkundet werden. Darüber hinaus gibt es viele Rundtourenangebote. Aktivurlauber finden für jeden Fitness-Status das richtige Angebot. Und nach der Radtour Wellness genießen, das bietet sich ebenso in vielen Hotels auf der Deutschen Fachwerkstraße an.

Mit den Wanderschuhen

Städte und Wanderurlaub? Warum nicht beides? In unseren mehr als 100 schmucken Fachwerkorten prunkvolle Rathäuser und Marktplätze, stolze Bürgerhäuser und malerische Gassen entdecken und genussvolle Wanderausflüge in die Natur unternehmen. Zu abwechslungsreichen Touren starten – beispielsweise in die Lüneburger Heide, durch den Harz oder den Thüringer Wald oder durch die Weinberge in Baden-Württemberg oder Franken. Unsere Fachwerkstädte entlang der acht Regionalstrecken bieten herrliche Wandermöglichkeiten. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei.

Mit dem Oldtimer

Historische Fachwerkstädte, schöne Landschaften, interessante Sehenswürdigkeiten entlang der Routen, die vielfach auf wenig befahrenen Nebenstraßen geführt werden. Gemütliches und entspanntes Fahren mit dem Oldtimer auf der Deutschen Fachwerkstraße macht einfach Spaß. Für Oldtimerfreunde haben wir schöne Routenvorschläge ausgewählt. Pause oder Übernachten in unseren Fachwerkstädten – ein Bummel durch die Altstädte und die geschichtsträchtigen Gärten und Parks, kulinarische Köstlichkeiten aus der Region in den Gaststätten und Cafés. Mit dem Oldtimer auf der Deutschen Fachwerkstraße – das ist Reiseerlebnis von Anfang an.

Kultur- und Bildungsreisen

Eine Reise durch die Fachwerkgeschichte. Jahrhunderte altes Kulturgut. In den Städten der Deutschen Fachwerkstraße gibt es viele Geschichten zu erzählen, über Plätze, Häuser und Menschen, die bedeutend waren und das Stadtbild prägten. UNESCO Welterbestätten, UNESCO Denkmalorte, aber auch das „Neue Bauen – Bauhausarchitektur“ sind ebenso zu finden wie herausragende Künstler, Schriftsteller und Dichter, die in den Städten lebten und wirkten. Der Katalog enthält eine Vielzahl von Tipps an herausragenden Fachwerkbäuden, kulinarischen Besonderheiten, speziellen Themenführungen, Veranstaltungen unterschiedlichster Art und 15 Programmorschläge von 3 bis 5 Tagen in 60 Städten.

Übernachten

Besonders schöne, außergewöhnliche und romantische – einfach zauberhafte Hotels, Restaurants und Gaststätten in unseren Fachwerkstädten werden in der Broschüre vorgestellt. Vielfach haben die Hotels eine besondere Historie und eine lange Tradition. Viele der Hotels bieten Wellness oder haben besondere, vielfach regionstypische Angebote für die Gäste. In vielen unserer Fachwerkstädte werden Übernachtungen in Fachwerkhôtels angeboten. Reisen auf der Deutschen Fachwerkstraße – einfach zauberhaft, spannend und unterhaltsam.

Kulinarische Vielfalt

Viele Köstlichkeiten gibt es in den Städten der Deutschen Fachwerkstraße. Die Spezialitäten aus Küche und Keller in den Restaurants und Gaststätten sollten auf jeden Fall probiert werden. Viele Fachwerkstädte sind bekannt für herausragende Biere und Weine mit langer Tradition. Brauereiführungen und Führungen durch Weinkeller und Weingüter mit anschließender Verkostung erfreuen die Gäste. Vielfach gibt es in den Städten kulinarische Führungen mit interessanten Geschichten und Anekdoten. Und wer es aktiv liebt, für den gibt es Radfahr- und Wanderangebote mit kulinarischen Genüssen.

DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE

REGIONALSTRECKE „VOM RHEIN ZUM MAIN UND ODENWALD“

Südhessisches Fachwerk spiegelt die Bedeutung und das Aufblühen der Städte im Mittelalter wider und ist in allen Städt(ch)en entlang der Strecke erlebbar:

Rund 300 Fachwerkhäuser im fränkischen Baustil und winkelförmige Hofreiten gibt es in Trebur zu entdecken. Der mittelalterliche Kern von Dreieichenhain ist von einer Stadtmauer umrahmt und zeigt als Highlight die Burganlage Hayn aus dem 11. Jahrhundert.

Die historische Altstadt des Hanauer Stadtteils Steinheim, die von mehr als 500 historischen Fachwerkgebäuden geprägt ist, ist ein Besuchermagnet. Der Stadtteil hat sich seinen altertümlichen Charme bewahrt und gilt aufgrund des mittelalterlichen Mauerrings und der Lage am Main als lohnendes Ausflugsziel.

Die denkmalgeschützte Seligenstädter Altstadt wird von mehr als 500 historischen Fachwerkgebäuden geprägt, die liebevoll durch die Eigentümer gepflegt werden. Die im Kern karolingische Einhardbasilika und der barocke Konventgarten erzählen von über tausendjähriger Geschichte.

Gemütlich bummelt man durch Babenhausens Fachwerk, Highlight ist das moderne Regional-Museum.

Zwischen Museum Schloss Fechenbach und der barocken Wallfahrtskirche lädt die gemütliche Dieburger Fußgängerzone mit fachwerkumstandenen Marktplatz zum Bummeln ein.

In Reinheim mit historischer Altstadt, Hofgut, Stadtmauern und Stadtpark entdeckt man entlang der Kirchstraße viele Fachwerkhäuser.

Groß-Umstadt, die „Odenwälder Weininsel“ mit fünf Schlössern und zwei Adelshöfen, zeigt ländlichen Charme und mediterranes Flair.

Miltenberg, die „Perle des Mains“, weist prächtige Fachwerkbauten, z.B. am Alten Marktplatz – dem „Schnatterloch“ – oder dem ältesten Gasthaus Deutschlands, dem „Gasthaus zum Riesen“, auf.

In Walldürn erlebt man Geschichte hautnah: Neben Fachwerk gibt es die Wallfahrtsbasilika „Zum Hl. Blut“, das Odenwälder Freilandmuseum, Römerausgrabungen und den Limes zu entdecken.

Zwischen Spessart und Odenwald, an Main und Tauber, liegt die Ferienregion Wertheim – Zentrum der „Route der Genüsse“ und seit 2016 Teil der Romantischen Straße.



In Dreieich wandeln Sie auf den Spuren Karls des Großen und entdecken reizvolle Fachwerkarchitektur gepaart mit mittelalterlicher Sakralkunst. Fünf ehemals eigenständige Gemeinden und Städte – Buchschlag, Sprendlingen, Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal – bilden seit 1977 eine facettenreiche Stadt mit herzlicher Gastlichkeit. Dreieichenhain bildet das Zentrum und das kunsthistorische Schmuckkästlein mit rund 100 denkmalgeschützten Fachwerkhäusern. Ältestes Zeugnis ist die Burg Hayn, deren Grundmauern aus dem 11. Jahrhundert stammen.

Zahlreiche kulturelle Veranstaltungen, wie z.B. die Burgfestspiele, mittelalterliches Burgfest mit Handwerkermarkt, Töpfermarkt, Kerben und Weihnachtsmärkte, machen Dreieich für Besucher jeglichen Alters attraktiv. Weitere Informationen: www.dreieich.de



SELIGENSTADT – DIE EINHARDSTADT

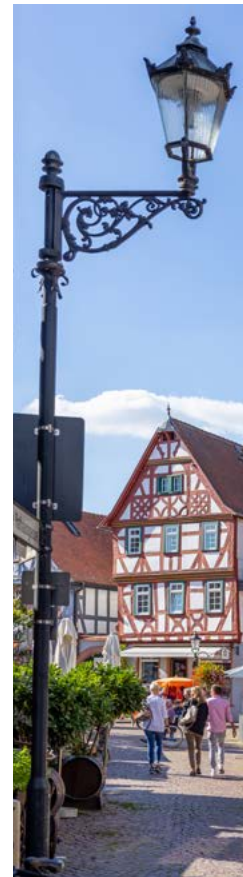
Seligenstadt ist eine beschauliche Stadt südöstlich von Frankfurt, direkt am Main naturnah gelegen und dennoch mitten im pulsierenden Rhein-Main-Gebiet. Kleine Gassen, malerische Winkel, umsichtig restaurierte Fachwerkhäuser und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Epochen dokumentieren die wechselvolle Geschichte des 20.000-Einwohner-Städtchens.

Seit 2020 trägt Seligenstadt offiziell den Namenszusatz Einhardstadt und zeugt damit von weitreichender Historie. Einhard, der bedeutende Gelehrte und Biograf Karls des Großen, war für die Entwicklung Seligenstadts von größter Bedeutung. Im Jahr 815 bekam er die Ortschaft Obermulinheim, das heutige Seligenstadt, von Ludwig dem Frommen als Anerkennung geschenkt. Dank dieser Schenkung sind sein Leben und Wirken untrennbar mit Seligenstadt am Main verbunden. Hier schrieb er wohl die Biographie Karls des Großen, die Vita Caroli Magni. Sie gilt als Meilenstein der biographischen Literatur und Dank seiner Augenzeugenschaft als unschätzbare Ergänzung anderer Quellen zur Karolingerzeit.

Um 830 begann Einhard mit dem Bau einer karolingischen Basilika, die bis heute das Wahrzeichen der Stadt ist und besichtigt werden kann. In der dazugehörigen im Barock erneuerten Abteianlage mit dem 8.000 Quadratmeter großen Konvent- und Kräutergarten lebten bis 1803 Benediktinermönche.

Erblickt zu einer charmanten Mittelstadt ist Seligenstadt heute geprägt von der urbanen Lebendigkeit des Rhein-Main-Gebietes ebenso wie vom naturnahen Erholungsraum – dem Main, dem nahen Spessart und Odenwald. Fußläufig lassen sich in der Altstadt Sehenswürdigkeiten, Museen, Mainpromenade sowie Cafés, Restaurants und Eisdielen für die kulinarische Pause erreichen.

Nehmen Sie sich Zeit, lassen Sie sich verzaubern und folgen Sie den Spuren der über 1900-jährigen Stadthistorie. Sie werden verstehen, warum man hier „Geschichte hautnah erleben“ kann.



Fotos: ©Holger Leue, #wistheimmain/David Vasicsek

Tourist-Info der Einhardstadt Seligenstadt
 Aschaffburger Str. 1
 63500 Seligenstadt
 Telefon: 06182/87-8010
touristinfo@seligenstadt.de
www.seligenstadt.de
www.unser-seligenstadt.de



WUNDERVOLLES WALLDÜRN

WUNDERVOLLES FACHWERK

Direkt an der Deutschen Fachwerkstraße und inmitten des herrlichen Odenwalds liegt die 12.000 Einwohner starke Wallfahrtsstadt Walldürn. Dieses traumhafte Idyll umgeben von saftigem Grün und sanften Hügeln lädt Rad- und Wanderbegeisterte zum Verweilen ein. Sechs überregionale Radwege kreuzen Walldürn. Die Stadt ist somit optimaler Zwischenstopp, Start oder Ziel Ihrer Reise. Wem die Topografie zu anspruchsvoll ist: Ein E-Bike-Verleih direkt Vorort lässt den steilsten Hügel begradigen.

Ein riesiges Wanderwegenetz umrandet die Stadt mit ihren neun Ortsteilen durch Wiesen und Wälder und bietet für Spazierwanderer und Trekkingwanderer gleichwohl hinreichend Alternativen. Majestätisch ragt die Basilika zum Hl. Blut aus dem historischen Stadtkern mit hübschen Einkehr- und Bummelmöglichkeiten hervor. Walldürn ist seit 1330 Wallfahrtsstadt und empfängt jährlich rund 80.000 Wallfahrer. Sie ist damit Deutschlands größte eucharistische Wallfahrtsstätte.

Aber nicht nur sportliche oder kirchliche Belange locken nach Walldürn: Kulinarik und Kultur werden hier großgeschrieben. Sechs Museen – darunter das Odenwälder Freilandmuseum in Gottersdorf, abenteuerliche Vielfalt wie z. B. der 3D-Bogenparcours offerieren viele Gründe, Walldürn zu besuchen. Schon mal einen Drachen erlegt? Apropos: Walldürn liegt auch an der mystischen Nibelungen-Siegfriedstraße und der Limesstraße; mit dem Römerbad und dem Limeslehrpfad taucht man ein in jahrtausendalte römische Historie.

Eine regionale Spezialität ist der Grünkern. Dieses 2015 in die Genießergalerie Baden-Württembergs aufgenommene Produkt spiegelt sich in vielen Speisekarten unserer umfassenden Gastronomie wieder: als Knöpfle, Bratwurst, Suppe oder Grünkernküchle, der kulinarische Hit schlechthin. Ein Muss für jeden Besucher!

Lassen Sie sich Ihr kostenloses Informationspaket mit Rad- und Wanderempfehlungen zukommen:

Tourist- und Freizeitinformation
Hauptstraße 27 | 74731 Walldürn 06282 67105
www.wallduern.de | tourismus@wallduern.de



Odenwälder Freilandmuseum

Wundervolles Walldürn

*Radel- und WanderEldorado
im Odenwald*

Historische Fachwerkstadt

Attraktive Museumsvielfalt

Römische Geschichte am Limes

*Größte eucharistische
Wallfahrtsstätte Deutschlands*





HÄCKERZEIT
01. - 10. 04.
täglich ab 11.30 Uhr
geöffnet
Weingut Sturm
Freudenberger Str. 91
63927 Bürgstadt
09371/67854
info@weingut-sturm.com

FRÜHLINGSERWACHEN BEI BÜRGSTADTS WINZERN

„Frühlingserwachen“, das bedeutet auch, die ersten warmen Sonnenstrahlen bei einem Spaziergang, etwa auf dem Rotwein-Wanderweg, zu genießen und das Erwachen der Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen. „Romantiker“ nutzen den Frühling gerne für einen Ausflug zur „Perle des Mains“ Miltenberg. Ideal ist es, so eine Wanderung oder einen Ausflug mit einem Besuch des beschaulichen Weinortes Bürgstadt, in unmittelbarer Nähe von Miltenberg, zu verbinden oder dort in einer Häckerwirtschaft ausklingen zu lassen.

Die warmen Farben des Buntsandsteins, aus den die meisten Gebäude errichtet sind, prägen die wohlige geruhlsame Atmosphäre bei einem Spaziergang durch den Ort. Weinkennern ist Bürgstadt als Heimat hervorragender und mehrfach prämierter Spätburgunder Rotweine bekannt. Garant für die einzigartige Qualität dieser Weine sind die Buntsandsteinböden, auf denen die Reben, zum Teil in Steillagen, gedeihen. Die Kunst der erfahrenen Winzerfamilien, die den Ausbau meist in langer Familientradition betreiben, verleiht dem Rebensaft seinen unverwechselbaren Geschmack. Bürgstadt ist auch für seine zahlreichen originellen und gemütlichen Häckerwirtschaften bekannt. Nachdem die härtesten Coranaeinschränkungen nun, Gott sei Dank, Schritt für Schritt gelockert werden, öffnen die Winzer ab März wieder turnusgemäß ihre Häckerwirtschaften und laden zu einem edlen Schoppen und zu einem Häckerschmankerl ein.

Edle Weine & stilvoll übernachten

Das 3 Sterne Superior Weingut Helmstetter Main-Vinotel im beschaulichen Weinort Bürgstadt ist die geeignete Destination für einen erholsamen und zugleich erlebnisreichen Kurz- oder Wochenendurlaub im schönen Churfranken.

Der Buntsandstein, der die Landschaft und auch den Geschmack der berühmten Bürgstädter Spätburgunder Weine prägt, zieht sich wie ein roter Faden durch das Haus und die geräumigen, geschmackvoll und komfortabel eingerichteten Gästezimmer. Vor zwei Jahren wurde das Haus auf 20 Zimmer (23 bis 36 qm) mit herrlicher Aussicht, wahlweise auf die Streuobstwiesen oder über den Weinort, erweitert. Ein Lift und breite Zugänge machen Zimmer und Bewirtschaftungsräume quasi barrierefrei erreichbar.

Herzlich und familiär ist die Atmosphäre im von zwei Generationen – Erhard und Jutta sowie Sohn Max und Ehefrau Anita – geführten Betrieb. Regionale Produkte bestimmen die Küche und das Frühstücksbuffet, für das Jutta Helmstetter mit ihren beliebten selbstgekochten Marmeladen zuständig ist. Regional und möglichst ortsansässig: Das gilt nicht nur für die Zulieferer, es gilt auch für die Handwerker. Die Möbel zum Beispiel sind echte Bürgstädter Schreinerarbeit.

Die Weine sind unterteilt in drei Qualitätsstufen: Tradition, Creation, Passion und stammen ausschließlich aus den Lagen Hundsrück und Centgrafenberg. Für die hohe Qualität der Weine ist Winzermeister Max Helmstetter verantwortlich, der viel Leidenschaft in die Weinbergs- und Kellerarbeit steckt. Erhard Helmstetter bietet Hausgästen auch Weinproben, Kellerführungen oder Wanderungen zur eigenen Hütte mit Vesper und zum Abschluss einem 3-Gänge-Menü im Vinotel an.

Bürgstadt ist idealer Ausgangspunkt für Radtouren auf dem Mainradweg und dem Ertaler-Mühlen-Radweg. Dem wird mit einer hauseigenen Fahrradgarage mit Ladestation Rechnung getragen. Besichtigungstouren ins einen Steinwurf entfernte, romantische Miltenberg oder ein Ausflug nach Wertheim runden das kulturelle Erlebnis ab.



HÄCKERZEIT 11. - 28. MÄRZ
TÄGLICH AB 12 UHR



Bainweg 1
63927 Bürgstadt
09371-3341
info@main-vinotel.de
www.main-vinotel.de

WORLD-PRESS-PHOTO 2021 IN KITZINGEN – WIEDER ALS SCHAUFENSTER-GALERIE

Die Stadt Kitzingen ist stolz und glücklich, auch im Jahr 2022 die weltbesten Pressebilder in einer Schaufenster-Galerie zu präsentieren. Von Freitag, 25. Februar, bis einschließlich Sonntag, 27. März, werden alle 141 Siegerbilder in 65 Schaufenstern in der Innenstadt präsentiert. Insgesamt beteiligen sich 49 Einzelhändler, Firmen und Institutionen.

Große Info-Tafeln an zentralen Plätzen (Eingang Markt, Rathaus, Königsplatz, Bahnhof) stellen den Spaziergang durch die Stadt vor und halten dort das Ausstellungs-Booklet als Begleiter durch die Ausstellung bereit.

Das Booklet liefert Erklärtexte zu den einzelnen Bildern, Informationen zur Ausstellung und gibt auch Tipps, was Sie sonst noch in Kitzingen erleben können.

Das Ausstellungs-Booklet erhalten Sie kostenlos in den Spenderboxen, die neben den Info-Tafeln angebracht sind. Alternativ können alle Bildtexte über einen QR-Code abgescannt und auf dem Smartphone gelesen werden.

Die Bilder werden bereits das 16. Mal in Folge in Kitzingen präsentiert, eine Kontinuität, die in Bayern und Süddeutschland einmalig und auch weltweit nur den Metropolen vorbehalten ist.



Seit 2007 haben insgesamt mehr als 300.000 Besucher die Ausstellungen in Kitzingen besucht. Der Rekord liegt im Jahr 2019 bei fast 29.000 Besuchern. Die historische Weinhandelsstadt Kitzingen ist darüber hinaus immer eine Reise wert. Verbinden Sie Ihren Besuch mit einem frühlingshaften Abstecher an den Main auf unser Gartenschauland, oder holen Sie sich wertvolle Ausflugstipps zum Thema Wandern und Radfahren in unserer Touristinfo am Marktplatz, auf www.visit-kitzingen.de oder unter Tel. 09321-208888. Mit dem Zug ist Kitzingen von Nürnberg oder Würzburg aus einfach erreichbar.

WinterZeit - Nur wir zwei!

Preis
pro Person schon ab
264,- €
im Standard DZ
Berg

WinterZeit - Nur wir zwei! (ab 3 Tage)
 buchbar vom 10.01. bis 15.03. und vom 01.11. bis 15.12.2022
 1 x prickelnde Begrüßung am Abend der Anreise
 3 x Übernachtung mit Frühstück vom Buffet mit regionalen Produkten
 3 x Abendessen 4-Gänge-Auswahlmenü
 Nutzung des SPAnorama-Wellness – Kleines Dankeschön bei der Abreise

PANORAMA Hotel Heimbuchenthal
 Am Eichenberg 1 | 63872 Heimbuchenthal
 Tel.: 06092-6070 | Fax: 06092-6802
info@panoramahotel.de
www.panoramahotel.de

Natürlich - freundlich - gemütlich

Ehrliche und naturnahe Gastronomie

Gerichte von heimischem Wild
Regionale und tschechische Spezialitäten

Traumhafte Umgebung

Gemütliche Gasträume
Terrasse mit Fernsicht / Wildgehege

Neu renovierte Hotelzimmer

Wir freuen uns, wieder für Sie da zu sein!



Hotel und Landgasthof Oberschnorrhof

Pavel Matousek
Oberschnorrhof 3
63874 Dammbach / Krausenbach
Tel.: 06092 / 8 22 960 / Fax: 06092 / 8 22 9644
E-Mail: info@oberschnorrhof.de
www.oberschnorrhof.de

Öffnungszeiten Restaurant:
Montag und Dienstag ab 15:00 Uhr geöffnet. Mittwoch bis Sonntag von 11:30 bis 20:00 Uhr
(durchgehend warme Küche)

Reservierung erforderlich. Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften!



ÜBER SANFTE HÜGEL, DURCH IDYLLISCHE STÄDTE



Aktiv im Romantischen Franken

ROMANTISCHES FRANKEN – AKTIV ERLEBEN

Auf 40 Radtouren das Romantische Franken erobern – und entspannen

Auf dem Rad durch sanfte Hügellandschaften entlang der Flüsse Altmühl, Würnitz oder Bibert gleiten. Oder hoch hinauf auf den Hesselberg in die Pedale treten, der höchsten Erhebung Mittelfrankens. Und in historischen Städten wie Dinkelsbühl, Rothenburg ob der Tauber oder Ansbach ein Pauschen einlegen: Rund 1 600 Kilometer Radwege und über 40 einheitlich ausgeschilderte Touren finden Radel-Fans in der Ferienregion Romantisches Franken in verschiedenen Längen und Schwierigkeiten – für einen entspannenden Aktiv-Urlaub. Hier treffen viele der beliebtesten Fern- und Rundradwege Deutschlands aufeinander wie etwa der Tauber Altmühl Radweg, der Fränkische Wasser-Radweg oder der Radweg Romantische Straße.

Und wer mag, kann auch thematisch wählen und von Burg zu Burg radeln oder den Karpfenteichen folgen. Durch die übersichtliche und einfache Beschilderung kann man spontan starten – oder man bestellt online unter www.romantisches-franken.de das Radfahren-Infopaket mit der übersichtlichen und kostenlosen Radkarte „Romantisches Franken“. Sie zeigt

das komplette Streckennetz auf einen Blick, dazu gibt es weitere Einzelkarten für Themenwege und Gebiete. Mit dem digitalen Tourenplaner kann man sich seine Strecken individuell zusammenstellen.

Für Wanderfans:

Der 97 km lange Qualitätswanderweg entlang der Europäischen Wasserscheide führt auf stillen Wegen quer durch den Naturpark Frankenhöhe. Für eine entspannende Mehrtageswanderung stehen bequeme Angebote zum Wandern ohne Gepäck zur Verfügung.

Kleine Rundwege und Tageswanderungen gibt es in der gesamten Region. Ganz neu ist die Wanderkarte rund um die Kreuzgangstadt Feuchtwangen. Darin werden die gut markierten Rundtouren vorgestellt, die sehr unterschiedlich sind und durch verschiedenste Landschaften führen.

Golfregion

Mit gleich sechs Golfplätzen ist die Auswahl groß. Allesamt liegen sie schön eingebettet in die Landschaft und freuen sich auf Gastspieler. Auf

den vier 18-Loch und zwei 9-Loch Anlagen lässt es sich entspannt spielen.

Alle Informationen zum Radfahren, Wandern und Golfen gibt es auf der Webseite www.romantisches-franken.de

**Tourismusverband
Romantisches Franken**
Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg
Tel.: 09803 / 941 41
info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de





Rothenburg ob der Tauber

Bekannt ist Rothenburg ob der Tauber für seine Altstadt. Wer eines der sechs Stadttore passiert, auf der Stadtmauer über die Ausblicke staunt oder durch die Gassen mit ihren Fachwerkhäusern schlendert, der fühlt sich in eine andere Zeit zurückversetzt. Romantiker wie Mittelalterfans kommen in Rothenburg ebenso auf ihre Kosten wie Freunde der Natur: Der Namenszusatz „ob der Tauber“ bezeichnet die Lage hoch über dem Taubertal. In die Weinberge und ins Grün rund um die Tauber ist es vom Burggarten mit seinen herrlichen Aussichten ein Katzensprung. So lässt sich Rothenburg ob der Tauber bei jedem Besuch von einer neuen Seite entdecken – oder man bleibt einfach gleich länger.

Unter dem Motto „Rothenburg als Landschaftsgarten“ lädt die Stadt die Besucher ein, die grünen und die malerischen Seiten von Rothenburg genauer zu erkunden. Mit den Rothenburger Gartenparadiesen geht es nach Anmeldung kostenfrei in Privatgärten der Altstadt und des Taubertals. Hinter den Fachwerkbauten und historischen Schätzen verbergen sich echte Kleino-

de für die Bewohner der Altstadt. In der Broschüre „Rothenburger Gartenparadiese“ finden Sie einen Überblick über die Gärten und alle Informationen zur Anmeldung (kostenfrei bestellbar via garten@rothenburg.de)

Die Sonderausstellungen im RothenburgMuseum und im Mittelalterlichen Kriminalmuseum betonen die malerische Seite Rothenburgs und die einzigartige Architektur der gotisch geprägten Stadtbefestigung, die heute wie einst weit über die deutsche Landesgrenze hinausstrahlte:

- „Pittoresk“ Selbstbild – Fremdbild – Wiederaneignung“ (bis Ende 2022 im RothenburgMuseum)
- „Rothenburg in London – Einflüsse auf die Gartenstadtbewegung?“ (bis Ende 2022 im RothenburgMuseum)
- „Eine Begegnung mit Rothenburg – Kunst und Künstler zwischen 1830 und 1960“ (ab Mai bis Ende Oktober 2022 im Mittelalterlichen Kriminalmuseum)

Wer im Frühjahr nach Rothenburg ob der Tauber blickt, der schaut auch gern aufs blühende Grün des Taubertals und folgt den 13 Wanderwegen um die

Stadt. Während der Wanderwochen im Frühjahr (26.3. bis 3.4.2022) lassen sich diese dank der Informationen der Wanderführer detailliert erkunden.

Wer lieber allein wandert, folgt den 13 ausgeschilderten Wegen um Rothenburg. Eine kostenfreie Wanderkarte ist bei der Tourist Information erhältlich.

Auch das Radwegenetz entlang der Tauber und gen Frankenhöhe bietet unzählige Möglichkeiten für attraktive Rundtouren. Neu ist die Broschüre „Genussradeln um Rothenburg“ mit fünf Vorschlägen zu Ausflügen per Rad. Die Genussstouren bringen Sie per Rad zu Landgasthöfen, Hofläden und Manufakturen. Sie lernen dabei die Region um Rothenburg mit dem lieblichen Taubertal ebenso kennen, wie den Mittelgebirgsszug der Frankenhöhe.

Rothenburg Tourismus Service
Marktplatz 2
91541 Rothenburg ob der Tauber
info@rothenburg.de
www.rothenburg-tourismus.de
Tel. 09861 404800



Dinkelsbühl – Geheimtipp und Zeitreiseziel



Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Deutschlands, wie Kunsthistoriker sagen. Ein Wochenmagazin kürte die Altstadt sogar zur schönsten im Lande, eine der schönsten Städte Europas findet der US-amerikanische Nachrichtensender CNN. Andere finden hier ihren „Traumort“, wie das Magazin GEO.

Dinkelsbühl ist zu jeder Jahreszeit außergewöhnlich reizvoll: in Blütenwolken gehüllt im Frühjahr, sommerfarben bunt zum Heimatfest Kinderzeche im

Juli, nostalgisch schwelgend zum Tag des offenen Denkmals im September, leuchtend golden zur Fisch-Erntewoche im Herbst und lichterglänzend festlich zur Advents- und Weihnachtszeit.

Gäste aus aller Welt genießen den Charme des Städtchens bei einem Spaziergang im Grünen rund um die alten Befestigungsanlagen, auf der Suche nach dem „Mauergeist“, oder lassen im „Haus der Geschichte – von Krieg und Frieden“ 800 Jahre Stadtgeschichte wieder lebendig werden. In den Gewölben im Keller führt die Dokumentation über Folter und Verfolgung der „Hexen“ zurück in die dunklen Zeiten der Märchenstadt.

Den Kontrapunkt setzt das Museum 3. Dimension in der Stadtmühle, das u.a. optische Illusionen und Holografien präsentiert.

Rad- und Wanderwege führen rund um die Stadt durch typisch fränkische Dörfer und die sanft hügelige Landschaft, vorbei an zahlreichen Weihern. Im Sommer ist das nostalgische Flussbad an der Würnitz ein Highlight. Bei all diesem Erbe schafft Dinkelsbühl mit ungezwungener Leichtigkeit die Verbindung mit dem Heute: Wer hier zu Gast ist, ist mittendrin in schönstem fränkischen Lebensgefühl.

Weitere Informationen:
www.tourismus-dinkelsbuehl.de



Auf einen Blick
**Landesausstellung
„Typisch Franken?“**

25. Mai bis 6. November 2022

Öffnungszeiten
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene: 12,00 €
Ermäßigt: 10,00 € (z. B. Senioren,
Schwerbehinderte, Gruppen ab 15
Personen)
Eintritt frei: Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre, Schüler im Klassenver-
band und Studierende bis 30 Jahre
sowie Mitglieder des Freundeskrei-
ses Haus der Bayerischen Geschichte

*In Kombination mit dem Ausstellungs-
besuch erhalten Sie ermäßigten
Eintritt in die Markgräflische Residenz
sowie in das Markgrafenmuseum*



„TYPISCH FRANKEN?“ in Ansbach

Die glanzvollen Spuren einer markgräflich-höfischen Vergangenheit erleben Sie im Stadtbild der mittelfränkischen Residenzstadt fast in jedem Winkel. Ob an den barocken Fassaden der Ansbacher Altstadt oder in prunkvollen und originalen Innenräumen der Residenz und Orangerie – Ansbachs Gesicht ist prächtig, glanzvoll und liebenswert.

Vom 25. Mai bis 6. November 2022 findet in Ansbach die Bayerische Landesausstellung unter dem Motto „Typisch Franken?“ statt. Gezeigt wird die Ausstellung im barocken Orangeriegebäude aus dem 18. Jahrhundert im markgräflichen Hofgarten. Einbezogen wird auch die ehemalige Hofkirche St. Gumbertus mitten in der Altstadt, die nur etwa 500 Meter von der Orangerie entfernt liegt. Spannende und beeindruckende Exponate beleuchten, was Franken ausmacht und prägt. Der wie eine Wanderung durch die fränkischen Regionen angelegte Ausstellungsrundgang thematisiert das „preußische“ Franken ebenso wie mondänes Bäderwesen, wirtschaftliche Erfolge, glanzvoll hochadeliges Leben und

reichsstädtische Eigentümlichkeiten. Die Ausstellung nähert sich Franken aus ganz verschiedenen Blickwinkeln und bietet Antworten an, was denn nun typisch fränkisch ist. Das Fragezeichen im Titel der Bayerischen Landesausstellung ist also Programm!

Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher und schattigen Baumalleen sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Behringershof laden inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.

Unsere hervorragende Infrastruktur von Hotels, Gasthöfen und Ferienwohnungen sowie unsere Genussgastronomie bieten vielfältige Möglichkeiten,

vom Herzen Mittelfrankens aus die Region zu erkunden. Die harmonische Umgebung mit intakter Natur im „Naturpark Frankenhöhe“ kann mit einem hohen Erholungswert aufwarten und ist wohltuend für Leib und Seele.

Seien Sie eingeladen, in Ansbach einzukehren und unsere Gastfreundschaft mit allen Sinnen zu genießen. Heuer bieten zahlreiche Veranstaltungen um das Thema „Typisch Franken?“ einen kulturellen Rahmen, um in Ansbach ruhige Tage voller Genuss, Geschichte und Heimatverbundenheit zu erleben.

**Informationen, Pauschalangebote,
kostenlose Wander- und Radfahrkarten
sowie Tickets:**

Ansbach Tourist Info
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1
91522 Ansbach
Tel. + 49 981/51243
E-Mail: tourismus@ansbach.de
Internet: www.ansbach.de



Feuchtwangen: Facettenreiche Festspielstadt

Feuchtwangen ist facettenreich und belohnt mit fränkischem Flair: das Herz ist der Marktplatz. Er beeindruckt durch seine sehenswerten Bürgerhäuser und die altfränkischen Fachwerkbauwerke. An der Nordseite wird der Marktplatz von der Stiftskirche, der ehemaligen Klosterkirche, überragt. Der dazugehörige romanische Kreuzgang ist Kultur- und Theaterfreunden in ganz Deutschland ein Begriff, finden doch hier im Sommer immer die berühmten Kreuzgangspiele mit Freilichtaufführungen von Klassikern der Weltliteratur statt. 2022 stehen das beliebte Singspiel „Im weißen Rössl“, Schillers Klassiker „Kabale und Liebe“ und für Kinder und Familien Astrid Lindgrens Kinderbuchklassiker „Pippi Langstrumpf“ auf dem Programm.

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Volkskunstmuseen Süddeutschlands. Thema ist das Leben und Wohnen in den kleinen Städten Frankens. Die vielfältige Fayencensammlung ist besonders sehenswert. Einzigartig in Deutschland ist das Sängermuseum. Den Besucher erwartet eine multimediale Zeitreise durch die Historie des Chorgesangs.



Die malerische Landschaft um die Kreuzgangstadt mit Wäldern und Wiesen, sanften Hügeln und Talgründen mit Weihern und Bachläufen ist ideal zum Wandern und Radfahren. Rund um Feuchtwangen findet sich ein dichtes Netz an Radwegen, das zahlreiche Möglichkeiten für Rundtouren bietet und durch die weitgehend unberührte Natur links und rechts des Sulzach- und des Wörnitzta-

les führt. Im letzten Jahr erschienen ist die Feuchtwanger Wanderkarte mit acht Rundwegen rund um Feuchtwangen. Die Karte gibt außerdem Auskunft über Schnittpunkte mit überregionalen Weitwanderwegen, wie den Romantische Straße-Wanderweg oder den Pilgerweg Via Romea. Bei schönem Wetter lockt das weitläufige Feuchtwanger Freibad mit Wellenrutsche und Naturbadesee.

Wer kulinarische Köstlichkeiten liebt, findet ebenfalls reichlich Auswahl: verführerische Pralinen, handgeschöpfte Schokoladentafeln, Leckerbissen aus dem Urgetreide Emmer, echten fränkischen Safran, Fisch- und Wildgerichte und natürlich typisch fränkische Spezialitäten. Eine gewachsene fränkische Wirtshauskultur, gemütliche Biergärten und schöne Plätze zum draußen sitzen erwarten die Gäste.

Tourist Information Feuchtwangen
Marktplatz 1
91555 Feuchtwangen,
Tel 09852 904-55
touristinformation@feuchtwangen.de
www.tourismus-feuchtwangen.de

EIN KLECKS. EIN WERK. EIN EREIGNIS.

Auf nach Eisenach – zum Themenjahr Welt Übersetzen – in Deutschlands Grüne Mitte

Wartburg – Lutherburg! Natürlich – bekannt ist die Burg, die über Eisenach thront, als Martin Luthers Zuflucht, als der Ort, an den er „entführt“ wurde – und den Teufel mit dem Tintenfass vertrieben hat – gemeint ist das Wort Gottes, das er in seiner deutschen Übersetzung verständlich gemacht hat. So sorgte er dafür, dass noch heute die „Gewissensbisse“ oder der „Wolf im Schafspelz“ in aller Munde sind.

Die Bibelübersetzung des Neuen Testaments Martin Luthers 1521/22 auf der Wartburg hat die Welt verändert. 500 Jahre später wird im Rahmen des Thüringer Themenjahr „Welt übersetzen“ an dieses besondere Ereignis, die „Geburtsstunde unserer heutigen Sprache“ mit einem ambitionierten Jahresprogramm in Eisenach und der Wartburgregion erinnert.

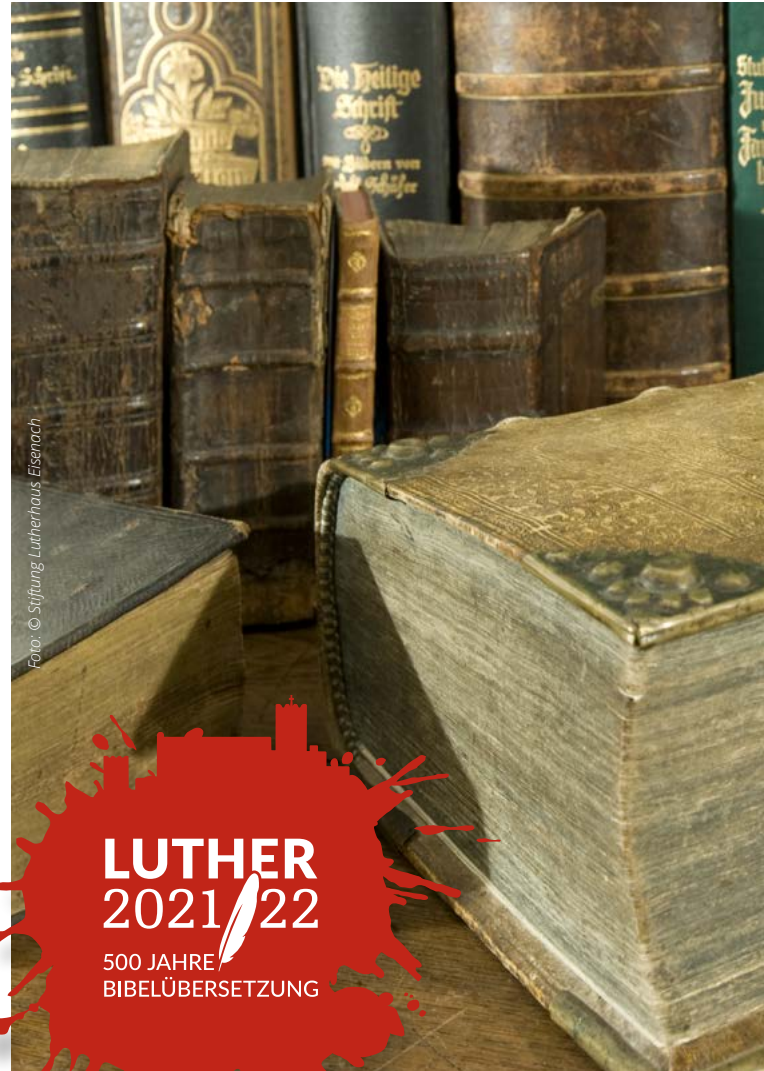
Vielleicht wird sich der eine oder andere fragen: Kann man überhaupt Welt übersetzen? Ist das nicht schon sprachlich falsch? Die Welt zu übersetzen, heißt aber nichts anderes, als sie zu verstehen, sie zu begreifen, sich im eigenen Leben ein Stück dieser Welt zu erschließen und anzueignen. Und Sprache meint dabei nicht nur das gesprochene Wort.

Und wenn es Symbolorte dafür gibt, Welt zu übersetzen, Sprache in all ihren Ausdrucksformen zu erschaffen, so gehört Eisenach ganz ohne Zweifel zu diesen Orten und das schon seit Jahrhunderten.

Auf der Wartburg, dem damaligen landgräflichen Hauptsitz, wirkte auch schon im Hochmittelalter die Heilige Elisabeth. Nun gibt es von ihr so gar keine schriftlich-sprachliche Hinterlassenschaft. Dennoch hat sie die Welt, in der sie lebte, für sich neu übersetzt, indem sie eine noch nie dagewesene Form von Caritas erschuf.

Das heutige UNESCO-Welterbe galt damals auch schon als Zentrum des Minnesangs. Die großartigen Lyriker des Sängerkriegstreits haben mit ihren Liedern und Gedichten die Sprache des Mittelalters geprägt.

Zu jenen, die tiefste Abdrücke geistiger Größe in Wort, in Ton oder in Bild in Eisenach hinterlassen haben, gehört, wen sollte es überraschen, auch Johann Sebastian Bach. Bach wurde in der Georgenkirche, wo heute noch sein Taufstein steht, getauft. So wie Luther mit seiner Bibel-Übersetzung die richtige „Taste der Reformation“ fand, traf Bach sie im Hinblick auf die musikalische Ausformung dieser Übersetzung. Auch heute herrscht im Geburtsort Bachs ein ausgeprägtes Musikleben – vielfältig werden seine Werke an verschiedenen Veranstaltungsorten der Stadt und unter anderem zu den Thüringer Bachwochen sowie zum Bachfest Eisenach gespielt.



Es sind vielfältige geschichtliche Bezüge, auf die sich das Jubiläumsjahr stützt. Das ist das Fundament, auf dem im Jahr 2022, von Mai bis Oktober, ein Festival der Sprache mit Kunstprojekten, Sonderausstellungen in den Museen, der Open-Air-Ausstellung der Wiedmann Bibel in 3.333 handgemalten Bildern sowie mit Theater- und Tanzprojekten gefeiert wird. Zum Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten verneigt sich die Wartburgstadt im Rahmen einer Festwoche im September mit einem Feuerwerk aus Musik, Poesie, Kreativangeboten und bildgewaltiger Illumination vor Luthers wirkmächtiger Übersetzungsleistung auf der Wartburg und lädt ein, sich der verbindenden „Kraft der Worte“ würdig zu erweisen.



Infokasten zu den Veranstaltungen:

PROGRAMM MAI BIS OKTOBER 2022

LebeWorte – Prominente und ihre Bibelverse
- Wartburg
bis Oktober 2022

„Luther und die Bibel“ – Ausstellung
- Lutherhaus Eisenach
27. April bis 23. Dezember 2022

„Luther übersetzt. Von der Macht der Worte.“
- Ausstellung - Wartburg
4. Mai bis 6. November 2022

Die Wiedmann Bibel
– Fußweg zwischen Eisenach und der Wartburg
Mai bis Oktober 2022

ÜBERSETZEN – Kunst im öffentlichen Raum
Kunstprojekt der Kunstakademie Münster
- Eisenacher Stadtraum und ehem.
Umspannwerk Eisenach
ab 7. Mai 2022

Kunstprojekt der Kunsthochschule Burg Giebichenstein
- ehem. Umspannwerk Eisenach
ab 2. Juli 2022

Übersetzung – Martin Luther und Lucian Freud – eine Begegnung
- Landestheater Eisenach
im Juni 2022

Die „Kraft der Worte“ Festwoche
- rund um den Eisenacher Markt
11. bis 18. September 2022

6. Bachfest Eisenach
am Taufstein Johann Sebastian Bachs
27. bis 31. Oktober 2022

Weitere Veranstaltungen und aktuelle Informationen:

Informieren Sie sich über weitere Veranstaltungen und aktuelle Informationen unter www.eisenach-luther.de unter dem #eisenachluther2022 oder bei der Eisenach-Wartburgregion Touristik Markt 24/Stadtschloss
Tel.: 03691 79230
info@eisenach.info
www.eisenach.info



„LUTHER ÜBERSETZT. VON DER MACHT DER WORTE“

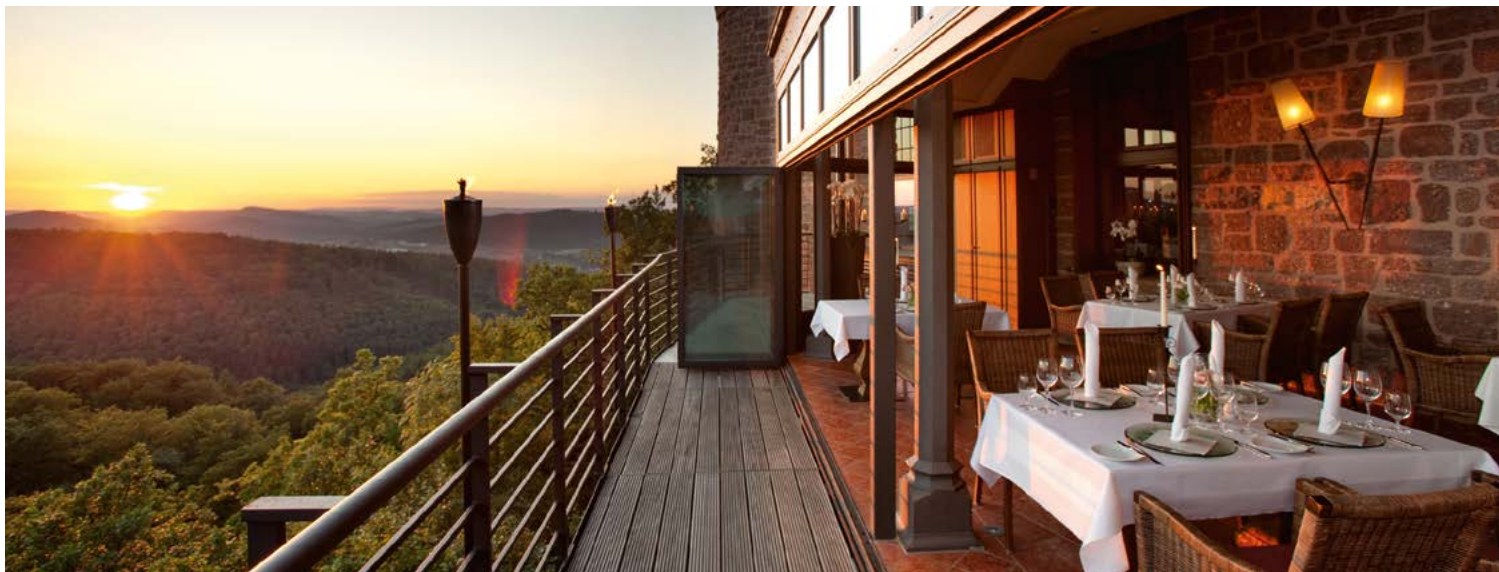
Sonderausstellung 500 Jahre Neues Testament auf der Wartburg

VOM 4. MAI BIS 6. NOVEMBER 2022

WWW.WARTBURG.DE

Martin Luther begann zum Jahreswechsel 1521/22 auf der Wartburg ein Projekt, für das er nur elf Wochen benötigen und mit dem er Weltgeschichte schreiben sollte: die Übertragung des Neuen Testaments ins Deutsche. Dass Luther mit diesem Werk nicht nur einen theologischen, sondern auch einen sprachgeschichtlichen Meilenstein setzte, gehört längst zum kulturellen Gedächtnis. Doch was sagt uns Luthers Übersetzung heute noch, und wie ist sie mit der Welt des 21. Jahrhunderts verknüpft? Stehen Übersetzerinnen und Übersetzer heute vor den gleichen Herausforderungen wie Luther im 16. Jahrhundert? Wie hängt der Buchdruck mit modernen und digitalen Kommunikationswegen zusammen? Wie hat sich Sprache im Lauf der Zeit verändert? Welche Macht haben Worte in Vergangenheit und Gegenwart? Und was hat eigentlich ein Wassereimer mit der Heiligen Schrift zu tun? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich die neue Sonderausstellung der Wartburg, auf der Luthers Bibelübersetzung vor 500 Jahren ihren Anfang nahm.





Wartburg-Intermezzo

Ein absolutes „Muss“ einer Thüringen-Tour ist der Besuch der Wartburg in Eisenach. An diesem geschichtsträchtigen Ort wandeln Sie auf den Spuren Luthers, der Heiligen Elisabeth, Goethes und Wagners. Überdies haben Sie Gelegenheit, in unmittelbarer Nachbarschaft des UNESCO-Welterbes luxuriös zu nächtigen und zu speisen. Im Romantik Hotel auf der Wartburg genießen Sie modernen Komfort in historischem Ambiente.

Beim erstklassigen Abendmenü in der Landgrafenstube schweift Ihr Blick über die Höhen des Thüringer Waldes. Entspannung nach Ihrer Entdeckungstour finden Sie im Vitalbereich „Jungbrunnen“ mit finnischer Sauna oder bei einer Massage.

Mit dem „Wartburg-Intermezzo“ haben Sie das ideale Rundum-Paket:

- eine Übernachtung inklusive Burgfrühstück vom Buffet
- Wartburg-Sekt zur Begrüßung und Wartburg-Menü in drei Gängen am Abend
- Führung durch die Museen der Wartburg mit Besichtigung des Palas und der Lutherstube

199,00 € pro Person im Burgzimmer (Doppelzimmer)

Bei Direktbuchung unter dem Stichwort „AGIL“ erhalten Sie nach Verfügbarkeit ein kostenfreies Upgrade in die nächsthöhere Zimmerkategorie. Wir freuen uns auf Ihre Buchung.


PEARLS
by ROMANTIK

Romantik Hotel auf der Wartburg
Auf der Wartburg 2 · 99817 Eisenach
Tel. +49 3691 797-0 · Fax +49 3691 797-100
info@wartburghotel.de · wartburghotel.de



Foto: © Bachhaus Eisenach

Reformation und Musik

In Eisenach kreuzen sich über die Jahrhunderte die Biografien von Martin Luther (1483–1546) und Johann Sebastian Bach (1685–1750). Beide besuchten als Knaben die Lateinschule und erhielten dort ihren ersten Musikunterricht. Beide sangen mehrere Jahre in St. Georgen und in der Eisenacher Kurrende und lernten so die Kirchenmusik ihrer Zeit lieben.

Luther nannte später „die Musika eine Gabe und ein Geschenk Gottes (...) So vertreibt sie auch den Teuffel und macht die Leute fröhlich. Man vergisset dabey alles Zorns, Unkeuschheit, Hoffart und anderer Laster. Ich gebe nach der Theologia der Musika den nächsten locum (Platz) und höchste Ehre.“

Lieder waren für Luther ein Mittel zur Verkündung seiner Lehre. Er selbst schuf 37 Lieder, wovon Bach 30 in seinen Kantaten vertonte. Bach signierte seine Werke mit SDG – Soli Deo Gloria (Allein Gott zur Ehre). Seine Musik zeugt von tiefgründiger Bibelkenntnis und gläubigem Christentum. Das Bachhaus Eisenach sammelt seine umfangreiche theologische Bibliothek in Parallelausgaben. In seiner Original-Bibel steht als Randbemerkung: „N.B.: Bey einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart.“

Das Bachhaus

In Bachs Geburtsstadt Eisenach befindet sich das größte Bach-Museum der Welt: Authentische Wohnräume geben im historischen Teil einen Einblick in das Leben der Stadtmusikerfamilie Bach um 1700. Der benachbarte, preisgekrönte Neubau widmet sich Bachs Musik in einer multimedialen, spannenden Ausstellung. Hier laden schwebende „Bubble-Chairs“ und das „Begehbare Musikstück“ zum außergewöhnlichen Musikgenuss. Besonderes Extra: Im Instrumentensaal erleben alle Besucher ein kleines Live-Konzert auf historischen Tasteninstrumenten. Im barocken Garten und im „Café Kantate“ lässt es sich anschließend herrlich verweilen.

Sonderausstellung ab 01.07.2022:
„Das Alte Testament der Musik –
300 Jahre Bachs Wohltemperiertes Klavier“

Bachhaus Eisenach, täglich 10–18 Uhr
 Frauenplan 21, 99817 Eisenach, Tel. 03691 79340



Foto: © André Nestler

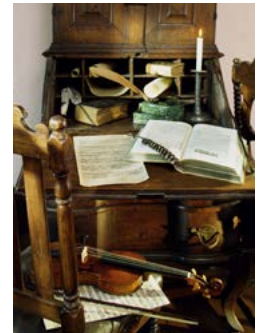


Foto: © Ulrich Kneise



Foto: © André Nestler



Foto: © André Nestler



LANDE
STHEA
TEREIS
ENACH





Foto: djd/Quedlinburg-Tourismus-Marketing/Jürgen Vauel

MITTELALTER UND MULTIMEDIA

Die Weltkulturerbe-Städte Goslar und Quedlinburg feiern ihren 1.100 Geburtstag

Kaiserpfalz und Königsresidenz, romanische Baukunst und romantische Fachwerkensembles: Die Altstädte von Goslar und Quedlinburg sind architektonische Schmuckstücke und beide Teil des Unesco-Weltkulturerbes. Ihre historischen Stadtbilder mit zahlreichen bedeutenden Baudenkmälern haben sich über viele Jahrhunderte erhalten und vermitteln noch heute einen lebendigen Blick in die Vergangenheit. Die geschichtsträchtigen Städte liegen rund 60 Kilometer voneinander entfernt am nördlichen Rand des Harzes und feiern beide 2022 ihre erste urkundliche Erwähnung vor 1.100 Jahren. Eine kombinierte Städtereise bietet sich im Jubiläumsjahr besonders an. Denn hier wie dort stehen abwechslungsreiche Kulturveranstaltungen – vom Mittelalterfest bis zur Multimediashow – auf dem Programm.

Stadtgeburtstag in Goslar

Im Frühling wird die Goslarer Kaiserpfalz, die in ihrer heutigen Gestalt zwischen 1.040 und 1.050 erbaut wurde, zur Projektionsfläche von Medienkunst aus dem 21. Jahrhundert. Ein speziell auf die Außenwände des größten mittelalterlichen Profanbaus in Deutschland abgestimmtes „Video-Mapping“ zeigt Abend für Abend Bilder, die auf besondere, oft ganz persönliche Zeitreisen einladen. Im Inneren der Kaiserpfalz erzählen großformatige Wandmalereien aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert sowie eine Dauerausstellung die Geschichte der deutschen Kaiser. Zum Stadtgeburtstag gibt es in Goslar das ganze Jahr über jedoch noch viel mehr zu erleben: Open-Air-Konzerte im Juni, ein großer Festumzug im Juli und die zentrale Jubiläumsveranstaltung im September sorgen für kulturelle Abwechslung und bieten zahlreiche Anlässe für einen Städtetrip in den Harz. Unter www.goslar.de finden Interessierte alle Termine und Details zur Stadt.

Königstage in Quedlinburg

Auch Quedlinburg hat zum Stadtjubiläum ein besonderes Kulturprogramm mit Filmwoche, Fotoausstellung und mehrtägigen Festen konzipiert. Hier beginnen die 1.100-Jahr-Feierlichkeiten mit den „Hoftagen“ vom 22. bis zum 24. April. Eine Prozession führt zu einer königlichen Tafel auf dem Marktplatz, wo zu Gauklertreiben und mittelalterlicher Musik gespeist wird. In den Abendstunden werden bedeutende Bauten wie die über der Altstadt thronende romanische Stiftskirche St. Servatii illuminiert. Während der vom 3. bis 6. Juni stattfindenden „Königstage“ verwandelt sich die Weltkulturerbe-Stadt dann in eine große Bühne. Kleine und große Besucher können sich im Rahmen dieses Stadtfestes unter anderem auf einen Festumzug, eine Multimediashow und eine Street-Food-Meile freuen. Unter www.quedlinburg-info.de gibt es alle Informationen rund ums Jubiläum.

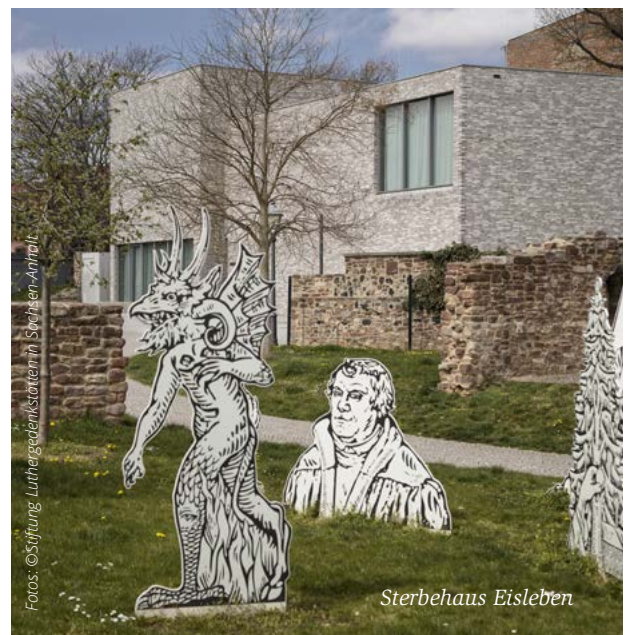
(djd).



Fotos: djd/Goslar Marketing/Stefan Schiefer



Augusteum Wittenberg



Fotos: ©Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Sterbehaus Eisleben

DIE MACHT DER WORTE

Das Bibeljubiläum 2022

Vor 500 Jahren übersetzte Martin Luther das Neue Testament ins Deutsche. Dies war nicht nur ein religiöses, sondern auch ein sprachliches und mediales Großereignis! Mit seiner Übersetzung machte Luther nicht nur die Bibel jedem verständlich, sondern auch die deutsche Sprache allen zugänglich. Aus diesem Anlass zeigt die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt zwei Mitmachausstellungen, die einladen, unsere deutsche Sprache experimentell und phantasievoll zu entdecken.

„Raus mit der Sprache!“

Die Sprache Martin Luthers hat die Welt bewegt. Und genau wie damals ihm, geht es auch uns heute darum, dass wir verstanden werden. Die Mitmachausstellung „Raus mit der Sprache!“ lädt Groß und Klein ein, Sprache in all ihren Facetten spielerisch zu erkunden: Wie und wofür nutzen wir Sprache? Was bewirken wir mit ihr? Wie verändert sie sich und wie können wir sie verantwortungsvoll einsetzen? Mitmachstationen in sechs Themenwelten machen unsere deutsche Sprache direkt erfahrbar. So wird im TV-Studio der schönste Dialekt gekürt, im Esszimmer am großen Familientisch miteinander gestritten und an einem Kiosk neue Wörter gekauft oder alte aus dem Sortiment genommen.

WO? Luthers Sterbehaus in Eisleben WANN? Bis zum 31. Oktober 2022

„Tatort 1522 – Das Escapespiel zur Lutherbibel“

Zahllose Bücher drängen sich in den Regalen der Bibliothek, nur an einer Stelle klafft eine unübersehbare Lücke. Was fehlt hier? Ist das Buch gestohlen worden? Oder ist es vielleicht noch gar nicht erschienen? Wie heißt das Werk – und wer hat es geschrieben? Wer könnte es geraubt haben – oder seinen Druck verhindern wollen? Viele Fragen, denen die findigen Besucher*innen der Ausstellung „Tatort 1522 – Das Escapespiel zur Lutherbibel“ auf den Grund gehen müssen, um das Geheimnis zu lüften. In der Form der beliebten Escape-Rooms bahnen sich die Besucher*innen ihren Weg durch die Geschichte auf der Spur der legendären Bibelübersetzung von Martin Luther.

WO? Augusteum Wittenberg WANN? Ab dem 24. Juni 2022



Raus mit der Sprache!



Raus mit der Sprache!



Martin Luther
Die ganze heilige
Schrift 1534

Alle Informationen rund um Ihren Besuch finden Sie auf www.martinluther.de oder über das Servicebüro der Stiftung Luthergedenkstätten, per Telefon unter +49 (0)3491-4203-171 oder per Mail an service@martinluther.de.

WANDER-SEHNSUCHT AUF PAPIER

Der neue Eurohike-Katalog 2022

Ab sofort lockt die Wandersaison 2022! Unzählige Aktivreisefreunde sehnen sich bereits danach, einfach und unkompliziert loszumarschieren und die schönsten Regionen Europas zu erkunden. Die Wanderprofis von Eurohike haben auch für dieses Jahr wieder die attraktivsten Reisen ausgewählt, mit viel Liebe und besonderer Sorgfalt aufbereitet und in einen prächtigen Katalog gepackt. Auf 150 Seiten stehen zahlreiche perfekt organisierte „Tourenklassiker“ im Rampenlicht – etwa der legendäre Rheinsteig, die Traumroute von Meran zum Gardasee oder viele herrliche Österreich-Touren. Da ist vom Genusswandern für Einsteiger bis zum sportlichen Trekking alles mit dabei. Aber auch einige eigens entwickelte, selbst organisierte, völlig neue Touren finden sich im Angebotsprogramm. Drei besonders bemerkenswerte Beispiele stellen wir Ihnen nachfolgend kurz vor.



Sternwandern im Tal der Orangen: Mallorcas Westküste mit Charme

Die traumhafte Baleareninsel hat ihr Ballermann-Image schon längst abgeschüttelt und begeistert Wanderer seit Jahren mit unvergleichlicher Tourenvielfalt. Stimmungsvoller Ausgangspunkt dieser neuen Sternwanderreise ist die Bucht von Pt. Sóller, malerisch im Nordwesten Mallorcas gelegen. Jede Tagestour glänzt mit beeindruckenden Highlights im Tramuntana-Gebirge: Es geht nach Fornalutx, von vielen als das schönste Dorf der Insel bezeichnet, vom dunkelblauen Cuber-Stausee über den Pass de L'Ofre ins Tal der Orangen nach Sóller, in die Bucht nach Sa Calobra und am Küstenweg vom Künstlerort Deià zurück nach Sóller. Im herrschaftlichen 4****-Hotel Es Port lässt es sich abends nach den täglichen Wandertouren in historischen Gemäuern aus dem 17. Jahrhundert herrlich entspannen – im Pool, Spa-Bereich oder im traumhaften, über 40.000 m² großen Garten. Wer die Annehmlichkeiten des Charme-Hotels noch intensiver erleben möchte, wird den Ruhetag zwischendrin umso mehr genießen.

Wandern: Mallorcas Westküste mit Charme
7 Tage, Anreise Samstag vom 19.02. bis 25.06. und 03.09. bis 22.10.2022, zusätzlich Donnerstag im Mai, Juni und September, ab EUR 669,- pro Person.



Von West nach Ost entlang der Atlantikküste: Küstenwandern Algarve

Wer Portugal und die Algarve ausschließlich mit Badeurlaub in Verbindung bringt, schlägt die wunderschöne Küstenlandschaft völlig unter Wert. Sie hat gerade für Wanderer unglaublich viel mehr zu bieten: Im Westen wartet wilde Naturlandschaft mit schroffen Steilküsten und imposanten Felsformationen aus Kalk- und Sandstein. Im Osten erstrecken sich weiträumige, einsame Buchten und Sandstrände, im Naturpark Rio Formosa beeindruckt einzigartige Flora und Fauna. Dazwischen liegen kleine Fischerdörfer und schmucke Städtchen, die Lust auf Entdeckungstouren in den romantischen Gassen machen. Anreiseort ist die Küstenstadt Lagos, erst geht es in zwei Tagesetappen ins beschauliche Sagres und zu den berühmten spektakulären Felsen von Ponta da Piedade. Von West nach Ost führt die Route über Albufeira und die Regions-Hauptstadt Faro bis ins historische Tavira. Die Wege und Pfade sind stets gut gepflegt, oft sandig und steinig, alle mit etwas Grundkondition bestens machbar – an den felsigen Klippen ist durchaus Trittsicherheit gefragt. Eine sonnenverwöhnte Wanderreise für alle Liebhaber von Küsten, Sandstränden, Natur und endlosen Ausblicken aufs glitzernde Mittelmeer!

Wandern: Küstenwandern Algarve
8 Tage, Anreise Donnerstag, Samstag und Sonntag vom 06.01. bis 11.12.2022, ab EUR 599,- pro Person.



Auf den Spuren Schneewittchens: Märchenhafter Spessart

Nahezu unberührte Natur, himmlische Ruhe und erstklassige Wanderwege – das alles Mitten im Herzen Deutschlands!



EUROHIKE WANDERREISEN - EUROFUN TOURISTIK GMBH
 Mühlstraße 20
 A - 5162 Obertrum / Österreich
 Tel.: 00 43-(0)62 19/60877
 Fax: 00 43-(0)62 19-8272
 E-Mail: office@eurohike.at
 Internet: www.eurohike.at

Fotos: Eurohike Wanderreisen - Eurofun Touristik GmbH



Noch gilt die märchenhafte Welt des Spessart als Geheimtipp für Genusswanderer, soll doch auch Schneewittchen höchstpersönlich aus dieser Gegend kommen. Nahe den Windungen des Mains locken malerische Schlösser und Burgen, herzhaft Kulinarik und charmante Kleinstädte in den Naturpark Spessart, der von einer Vielzahl an idyllischen Wanderwegen durchzogen ist. Fränkische Geschichte und Kultur findet man hier an jeder Ecke – in der Drei-Flüsse-Stadt Gemünden, in Lohr, Aschaffenburg mit seiner schönen Altstadt und in den beschaulichen Dörfern mit rustikalem Fachwerk. Zwischendurch darf's schon ein Pauschen mit regionalen Köstlichkeiten sein, dazu ein Gläschen Frankenwein oder ein Glas Bier? Die höchste Brauereidichte der Welt verspricht geschmackvolle Vielfalt. Diese abwechslungsreiche Wanderreise wird neben der 8- und 6-Tagesvariante von Gemünden nach Aschaffenburg auch als verkürzte 5-Tages-Tour angeboten.

Wandern: Märchenhafter Spessart

5, 6 oder 8 Tage, tägliche Anreise vom 01.06. bis 09.10.2022, ab EUR 389,- pro Person

RUNDUM-SICHER-PAKET

Worauf sich 2022 weiterhin alle Gäste verlassen können: Mit dem kostenlosen Rundum-Sicher-Paket und flexiblen Storno-Regelungen für den Fall des Falles lassen sich die verdienten Urlaubstage verlässlich und sicher planen.



Knuspergrüße aus dem Schwarzwald.

www.mayka.de

Her mit dem Gemüse!

Hier spielt Gemüse die Hauptrolle auf dem Teller. Drei Rezepte für den Frischekick im März.



James Strawbridge: FrISCHE Gemüseküche

DK Verlag, 304 Seiten, 24,95€

Mit diesem Kochbuch begleitet Nachhaltigkeitsexperte James Strawbridge durch die vier Jahreszeiten. Über 135 Rezepte zeigen, wie Sie Gemüse entsprechend der Saison zubereiten, lagern und in köstliche vegetarische Gerichte verwandeln. Sie erfahren, wie aus nahezu jeder Gemüsesorte das Beste an Geschmack herausgeholt werden kann. Mit praktischen Nachhaltigkeits- & Selbstversorger-Tipps.

ISBN 978-3-8310-4384-2

Fenchel und Halloumi

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

2 Fenchelknollen
2 orange Paprikaschoten, klein geschnitten
3 EL Olivenöl
Meersalz und frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
2 EL schwarze Oliven
1 TL Sumach
1 eingelegte Zitrone, klein geschnitten
abgeriebene Schale und Saft von
1 Bio-Zitrone
150 g Halloumi, in Scheiben
1 TL Za'atar (orient. Gewürzmischung)
200 g Couscous

©DK Verlag/Simon Burt

ZUBEREITUNG

1 Den Backofen auf 200 °C vorheizen. Von den Fenchelknollen 1 längs in Streifen schneiden und mit den Paprikastücken auf dem Backblech verteilen, mit 2 EL Olivenöl mischen. Mit je 1 Prise Meersalz und Pfeffer bestreuen und 25–30 Minuten im Ofen rösten.

2 Inzwischen die zweite Fenchelknolle erst quer durchschneiden, dann in dünne Scheiben schneiden und in einer Schüssel mit Oliven, restlichem Olivenöl (1 EL), Sumach, eingelegter Zitrone, Zitronenabrieb und -saft mischen. Abschmecken: Oliven und die eingelegten Zitronen sollten salzig genug sein.

3 Halloumi in einer Pfanne ohne Fett anbraten und in Za'atar wenden. Den Couscous nach Packungsangaben garen. Die Petersilie hacken und untermischen. Gerösteten Fenchel, Fenchelsalat und Halloumi auf einem Bett aus Couscous anrichten und mit Fenchelgrün garnieren.





Glasierte Miso-Karotten mit Pekannüssen und Wilder Rauke

ZUTATEN FÜR 2 PERSONEN

50 g Butter
 6 Babykarotten, mit etwas Grün, ganz oder längs halbiert
 200 g Puy-Linsen
 1 EL rote Misopaste
 2 EL Honig
 2 Zweige Thymian, Blätter gezupft, plus mehr zum Garnieren
 150 ml Gemüsebrühe
 50 g Pekannusskerne
 2 Handvoll Wilde Rauke, holzige Stängel entfernt
 Meersalz
 Raukeblüten, zum Garnieren

ZUBEREITUNG

1 In der Pfanne die Butter zerlassen und die Karotten darin rundum scharf anbraten, bis sie anfangen, schwarz zu werden. Inzwischen die Linsen abspülen und in reichlich kochendem Wasser 30–40 Minuten weich garen.

2 Nach 5–10 Minuten Miso, Honig und Thymian zu den Karotten mischen. Regelmäßig wenden und die Karotten karamellisieren. Sie sollten einen süßen, geschmorten Umamigeschmack annehmen.

3 Mit der Brühe ablöschen und die Hitze reduzieren.

4 Die Karotten weitere 10–15 Minuten köcheln lassen, bis die Brühe eingekocht und das Gemüse weich ist. In den letzten Minuten die Pekannüsse hinzufügen und mit den Karotten schmoren, bis sie klebrig sind.

5 Zuerst die Wilde Rauke auf jede Bowl verteilen. Mit warmen Linsen bedecken und glasierte Karotten und Pekannüsse auflegen. Mit Meersalz bestreuen und mit extra Thymian sowie einigen Raukeblüten garnieren.

Huevos rancheros

ZUTATEN FÜR 2 PERSONEN

1 EL Olivenöl
 4–6 Eier

Bohnen

2 Knoblauchzehen, gehackt
 ½ rote Zwiebel, gewürfelt
 1 EL gehackte Jalapeño-Schoten
 1 TL geräuchertes Paprikapulver
 1 TL getrockneter Oregano
 ½ TL gemahlener Kreuzkümmel
 2 EL Olivenöl
 200 g Limabohnen, abgetropft (Dose)
 50 g stückige Tomaten (Dose)
 1 TL Meersalz
 1 TL frisch gemahlener schwarzer Pfeffer

Geschmorte Paprikaschoten, Rajas-Art

1 EL hoch erhitzbares Olivenöl, plus etwas mehr
 ½ rote Paprikaschote, in feine Streifen geschnitten
 ½ gelbe Paprikaschote, in feine Streifen geschnitten
 1 Zwiebel, fein gewürfelt
 1 TL getrockneter Oregano
 Saft von 1 Limette, plus mehr zum Servieren

ZUBEREITUNG

1 Je länger die Bohnen gegart werden, desto besser entfaltet sich der wohlige Geschmack. Knoblauch und Zwiebelwürfel mit Chilistücken und Gewürzen 4–5 Minuten in Olivenöl weich karamellisieren.

2 Bohnen und Tomaten hinzufügen. Die Hitze reduzieren und die Oberfläche des Eintopfs mit Backpapier abdecken. So 20–25 Minuten bei leichter Hitze ohne Deckel das Ganze weich und cremig garen. Nicht umrühren, damit die Bohnen ihre Textur behalten.

3 In einem zweiten Topf für die Paprikaschoten das Öl stark erhitzen. Paprikastreifen und Zwiebelwürfel mit Oregano 5–6 Minuten karamellisieren. Dann alles beiseitestellen. Den Bratsatz mit dem Limettensaft ablöschen. In derselben Pfanne Olivenöl erhitzen, darin Spiegeleier braten.

4 Die Bohnen mit einem Holzlöffel zu Püree zerstampfen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit Paprikaschoten und Spiegeleiern servieren, mit Limettensaft beträufeln.



IMPRESSUM

ISSN 2198-8579

Idee und Herausgeber:

Verlagsbüro Bernd Schneider
Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
Tel. 06181-299 78 50
Internet: www.agil-dasmagazin.de
www.verlagsbuero-bschneider.de
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de
oder bs@verlagsbuero-bschneider.de

Redaktion:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.). Die Verantwortung für die Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, (namentlich oder durch „Red“), bei den jeweiligen Autoren. Text-/Bildbeiträge sind Anzeigen!

Anzeigenverkauf:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Hanau
Tel. 06181-299 78 50 oder per Mail
info@agil-dasmagazin.de

Verbreitung und Zustellung:

Die Verbreitung erfolgt im Abonnement bundesweit. Die Zustellung des Abonnements erfolgt auf dem Postweg mit der Deutschen Post. Bestellungen des Abonnements sind nur schriftlich möglich. Per Post mit dem Coupon in dieser Ausgabe oder über www.agil-dasmagazin.de. Zusätzlich werden die Magazine an ausgewählten Stellen in den Städten und Gemeinden im Teilgebiet kostenlos zum Mitnehmen ausgelegt.

Verbreitungsgebiete der Auslagestellen:

Monatlich in den Landkreisen Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunus-Kreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Landkreis Offenbach-Land, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Aschaffenburg.

Grafik, Layout und Gestaltung:

Verlagsbuero Bernd Schneider
Druck: www.PreisDruckRheinMain.de, oder www.pdrm.de

Titelfoto/Fotos:

Foto: Adobe Stock / ©Jenny Sturm, 2x©ARochau, ©Halfpoint, ©Mike Paul, Eisenach-Wartburgregion Touristik / ©T. Kromke

© Copyright 2022

für alle Beiträge und Anzeigen liegt beim Verlag. Der Abdruck auch nur in Auszügen ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung möglich. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten oder Bildern. Es gilt die Anzeigenpreisliste 09-2022 gültig seit 01. Oktober 2021.



Foto: AdobeStock/©Konstantyn

Ja, ich möchte „AGIL-DasMagazin“ bestellen!



Bitte hier abtrennen

Sie erhalten das Abonnement **zum Preis von 34,80 EUR inkl. MwSt. für 12 Ausgaben**. Die Zustellung erfolgt monatlich mit Ihrer Tagespost. Bitte füllen Sie den Bestellcoupon vollständig aus, und senden Sie diesen an unsere Verlagsanschrift. Ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung ist die notwendige Grundlage für das Abonnement. Wir müssen Ihre Daten in unserem System für die monatliche Aufbereitung der Abonnements speichern. Dafür benötigen wir diese Einwilligung. Bitte beachten!

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Zahlung per Lastschrift ☐
Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.

Zahlung per Rechnung ☐
Die Belieferung erfolgt nach Zahlungseingang!

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Datenverarbeitung* (X = Grundlage für das Abonnement)


☐

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten gespeichert und für die Aufbereitung der Versandunterlagen durch den Verlag benutzt und gespeichert werden können. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen! Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ihr Widerspruchsrecht: Der Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit per Post oder E-Mail widersprechen:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de



LÖWER

KRÄUTER- GENUSS!

**DER GESUNDE KRÄUTERGARTEN
AUS EIGENER ANZUCHT.**

Seit über 140 Jahren setzen wir als Gärtnerfamilie auf Natur und Innovation. Dabei liegen uns Kräuter ganz besonders am Herzen, über 700 Sorten und Arten wachsen bei uns in der Saison. Unsere Kräuter kultivieren wir direkt in biologisch abbaubaren Pottburri-Töpfen. Sie bestehen aus Sonnenblumenkernen, Stärke der Maispflanze und Gesteinsmehl. Werden sie mit eingegraben, fressen Mikroorganismen den Pflanztopf mit der Zeit auf, ohne dauerhaft Mikroplastik zu hinterlassen. Eine tolle Kombination.

📍 HANAU

» Gewerbegebiet HU-Nord

Martin und Gustav Löwer GbR

Oderstraße 1

Tel. 06181 / 18050-0

hanau@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr • So. geschlossen

📍 SELIGENSTADT

» A3 Abfahrt Seligenstadt

Martin Löwer

Dudenhöfer Straße 60

Tel. 06182 / 290861

seligenstadt@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr • So. geschlossen

WEITERE LÖWER- GÄRTNEREIN:

GOLDBACH | MÖMLINGEN |
ROSSDORF

FOLGE UNS AUF:  

www.gaertnerei-loewer.de

150
PalmenGarten

palmengarten.de



FRÜHLINGSERWACHEN

*Flutterzeit im Blüten- und
Schmetterlingshaus
3. März – 1. Mai*

